



STADTZEITUNG

AUSGABE 1, 2021



SPATENSTICH KINDERCAMPUS

Wieselburg investiert weiter in die Zukunft! StR. Werner Tazreiter, GR Karin Ehebruster, Bgm. Josef Leitner, StR. Herbert Hörmann, Bauamtsleiter Thomas Lichtenschopf, Vizebgm. Peter Reiter, Baumeister Wolfgang Liebl, Wassermeister Robert Picker (v.l.n.r.) beim Spatenstich für den neuen Kindercampus in der Getreidestraße.

BÜRGERBETEILIGUNG

Ihre Meinung zu Projekten der Stadtgemeinde ist gefragt.

FOTOWETTBEWERB

Unser schönes Wieselburg fotografieren und gewinnen!

START-UP CENTER

Stadtgemeinde & Fachhochschule arbeiten an einem Start Up Konzept.

INHALT

- 3 **VORWORT BÜRGERMEISTER**
- 4-5 **AUS DEM GEMEINDERAT**
Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24. März 2021
- 6-13 **AUS DEM STADTAMT**
Allgemeine Informationen etwa über die Themen: Bürgerbeteiligungsprojekte, Fotowettbewerb „StadtBild“, „Wieselburg 2030“.
- 14-19 **UMWELT**
Das Microgrid-Forschungslabor, Schutzmaßnahmen gegen Oberflächengewässer und den Öko-Parkplatz finden Sie auf diesen Seiten.
- 20-26 **BILDUNG**
Sportschwerpunkt der Mittelschule, Spatenstich Kindercampus, WerkStadt Wieselburg und News aus der Musikschule
- 27-31 **WIRTSCHAFT**
Neueröffnungen von Unternehmen, das Start-up Center und Neuigkeiten vom Stadtmarketing als ein Teil der Wirtschaftsnews
- 32-33 **SOZIALES**
Lesen Sie mehr über eine erste Bilanz im Tagesbetreuungszentrum und News vom JUSY Wieselburg.
- 34-35 **VERANSTALTUNGEN**
Der aktuelle Veranstaltungskalender in Wieselburg
- 36-37 **GESUNDHEIT**
Neuzugänge im Gesundheitszentrum: Dr. Kehinde Wewe und Dr. Sigrid Deimel stellen sich vor.
- 38-39 **VEREINE**
Die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land hat ein neues Kommando.
- 40-41 **FREIZEIT**
Infos zum Freibad und die neuen Wanderwege in und rundum Wieselburg
- 42-43 **AUS DEM STANDESAMT**
Unsere Jubilare, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle

VORWORT

WERTE WIESELBURGERINNEN UND WIESELBURGER!



Wir werden in den nächsten Monaten Schritt für Schritt die Pandemie hinter uns lassen. Passen wir aufeinander auf und nutzen die Teststraße in der Messehalle 9. Inzwischen sind dort bereits knapp 15.000 Schnelltestungen von engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfern gemacht worden, denen ich sehr herzlich danke.

Entscheidend wird sein, dass in wenigen Monaten ausreichend Impfstoffe zur Verfügung stehen, das lange Warten somit ein Ende hat und wir in den Ordinationen der Wieselburger Allgemeinmediziner/-innen oder andernorts die Impfung bekommen.

Die Anmeldung dafür ist in NÖ ausschließlich unter www.impfung.at/ vorregistrierung möglich. Durch diese Registrierung bekommen Sie - sobald Sie an der Reihe sind - zeitgerecht entsprechende Informationen mittels E-Mail oder SMS, ab welchem Zeitpunkt und bei welcher Impfstelle Sie geimpft werden können. Danach können Sie sich auch konkret zu einem Termin anmelden. Gerne sind Ihnen dabei auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservices der Stadtgemeinde Wieselburg behilflich. Ein Anruf unter (0 74 16) 523 19 genügt, wir nehmen gerne mit Ihnen diese Registrierung vor und versuchen, einen Termin bei einem/einer hiesigen Allgemeinmediziner/-in oder einer wohnortnahen Impfstelle zu buchen.

Das viel beschworene Durchhalten wird erleichtert, indem wir uns auf den Besuch des Kaffee-, Gasthauses oder Fitnessstudios, die ungezwungene Ausübung eines kulturellen oder sportlichen Hobbys, das Aufsperrnen des Frei-

badens, den Urlaub im Sommer oder das gesellige Beisammensein mit Freunden/-innen und Verwandten u.v.m. freuen. Denn diese Vorfreude ist wichtig, um die tiefen Risse in der Wirtschaftswelt und Arbeitswelt wieder zu kitten und den Aufschwung gemeinsam zu schaffen. Unser Konsum ist also Basis für den Erfolg von Unternehmen, sichert und schafft Jobs. Die Wieselburger Betriebe sind jedenfalls gerüstet und laden uns zum Einkaufen und Genießen ein.

Die Stadtgemeinde wird in diesen Aufschwung kräftig investieren, verkaufsfördernde Aktivitäten organisieren, den Wirtschaftsstandort Wieselburg vermarkten, die Ansiedlung von Unternehmen unterstützen, ein Verkehrs- und Werbesystem entlang der Umfahrung sowie im Stadtzentrum errichten und mit Wieselburger Firmen Projekte umsetzen.

Ebenso am Plan stehen zahlreiche Straßenbauprojekte (z.B. Neugestaltung der Straßen in der Siedlung „Am Brunnenfeld“, Sanierung der Manker Straße, Planungsbeginn für den Radweg ZKW bis Stefan-Denk-Straße), ökologische Projekte (Grüne Insel Ybbsler Straße, Stadtwald bei der Fahrnersiedlung, Aufforstung der Au) sowie Schutzmaßnahmen vor Oberflächengewässern.

Der Spatenstich für den Kindercampus Getreidestraße ist erfolgt. Auf einer verbauten Fläche von rund 1.000 m² entstehen bis Jahreswechsel ein zweigruppiger Kindergarten und eine zweigruppige Kleinkinderbetreuung.

Das Highlight im Frühjahr wird die Inbetriebnahme der Stadtumfahrung sein, die vom Land NÖ bis Mitte Juni geplant ist.

Auf alle Fälle freue ich mich schon sehr, Sie wieder zu sehen!

Ihr Bürgermeister Josef Leitner

GEMEINDERAT

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 24. MÄRZ 2021

SUBVENTIONSANSUCHEN & FÖRDERUNGEN

Kultur Initiative Bodensdorf 8 (KIB 8)	€	1.000,00
Verein „Erlauftaler Bildungskreis“	€	111,90
SC Raika TTI Group Wieselburg	€	7.100,00
Wieselburger Billard Sport Club	€	730,00
49. Int. Erlauftaler Radsporttage	€	7.000,00
Frauenberatung Mostviertel	€	250,00
Hegering Wieselburg	€	1.200,00
Trachtenverein Wieselburg	€	370,00

ABSCHLUSS EINES VERTRAGES MIT TRANSJOB FÜR DAS PROJEKTJAHR 2021

Mit Transjob (Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen) wurde ein Vertrag für das Projektjahr 2021 mit einem Umfang von 2.250 Arbeitsstunden und Kosten in der Höhe von EUR 24.750,00 abgeschlossen. Gemäß dieser Vereinbarung werden die Transjob-Mitarbeiter/-innen für Arbeiten in der Gemeinde, der Grünraumpflege und Aufträge in der Holzwerkstatt zur Verfügung gestellt.

ABSCHLUSS EINER VEREINBARUNG FÜR DEN BETRIEB DES NIEDERFLUR-ELEKTROKLEINBUSSES

Die Verlängerung der Vereinbarung mit der Fa. Sachl's Taxi – Josef Sachsllehner, Buch 12, 3371 Neumarkt über den Betrieb und Einsatz des mittels Leasings angekauften Niederflur-Elektrokleinbusses wurde bis 31. Dezember 2021

verlängert. Dadurch sind weiterhin Fahrten mit dem InRegion-Taxi sowie Einkaufsfahrten für Bewohner/-innen des Ortsteils Zeil/Rottenhaus und des Siedlungsraums „Betreutes Wohnen“ um jeweils EUR 2,00 möglich.

ÄNDERUNG DER KANALABGABENORDNUNG

Die derzeit bestehende Kanalabgabenordnung vom 1.1.2021 wird mit Wirkung vom 1.7.2021 wie folgt geändert: § 4 Kanalbenützungsgebühren – (3): Zur Berechnung der schmutzfrachtbezogenen Anteile wird der spezifische Jahresaufwand mit EUR 36,73 exkl. MWSt. (bisher EUR 26,45 exkl. MWSt.) festgesetzt. Diese Änderung betrifft nur Betriebe, die in diese Regelung fallen.

ABSCHLUSS EINES FÖRDERVERTRAGES FÜR DAS PROJEKT WEB-APP „ZUSATZMODUL FÜR ARBEITNEHMER/-INNEN“ – HOMEPAGE DER STADTGEMEINDE WIESELBURG – PROJEKTFONDS ARBEIT 4.0 – AK NÖ

Zwischen der Stadtgemeinde Wieselburg und der AK Niederösterreich wurde der Abschluss eines Fördervertrages für die Umsetzung der Programmierung der Web-App „Zusatzmodul für Arbeitnehmer/-innen“, welche in die derzeit in Arbeit befindliche neue Homepage der Stadtgemeinde Wieselburg integriert wird, beschlossen. Die AK Niederösterreich fördert die dafür anfallenden Kosten von EUR 51.950,00 mit 50 % somit EUR 25.975,00.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Für den bisherigen aus beruflichen Gründen ausscheidenden Datenschutzbeauftragten der Stadtgemein-

de Wieselburg, Mag. Ronald Neumayr, wurde eine Vereinbarung mit dem GVV Melk getroffen. Als neuer Datenschutzbeauftragter fungiert nun ab 1. April 2021, DI Kurt Berthold.

ABSCHLUSS EINES FÖRDERUNGSVERTRAGES WASSERVERSORGUNGSANLAGE BA 14 – ERWEITERUNG BREITENEICHER STRASSE – MANKER STRASSE UND FURTGASSE

Zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Fördergeber und der Stadtgemeinde Wieselburg als Fördernehmer wurde zur Förderung der Wasserversorgungsanlage BA 14 – Erweiterung Breiteneicher Straße – Manker Straße und Furtgasse bei förderbaren Investitionskosten von EUR 410.000,00 ein Förderungsvertrag mit einer Gesamtförderung von EUR 47.284,00 in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen beschlossen.

BERICHT GENEHMIGTER FÖRDERUNGEN

Wirtschaftsförderungen: 3
Öko-Förderungen: 9
Mobilitätskarten: 11

Vermögenshaushalt per 31.12.2020

Aktiva

Langfristiges Vermögen	
€ 38.878.631,76	
(€ 35.846.624,63)	
+ € 3.032.007,13	
Kurzfristiges Vermögen	
€ 3.820.935,84	
(€ 3.605.480,50)	
+ € 215.455,34	
davon Liquide Mittel	
€ 3.637.502,41	
(€ 3.380.217,69)	
+ € 257.284,72	
davon kurzfristige Forderungen	
€ 183.433,43	
(€ 225.262,81)	
- € 41.829,38	

in Klammern
Wert Eröffnungsbilanz
I.1.2020

Passiva

Nettovermögen	
€ 26.073.185,83	
(€ 25.658.092,69)	
+ € 415.093,14	
davon Kumuliertes Nettoergebnis	
€ 1.012.834,38	
(€ 0,00)	
+ € 1.012.834,38	
Investitionszuschüsse	
€ 4.612.666,44	
(€ 3.956.856,24)	
+ € 655.810,20	
Fremdmittel	
€ 12.013.715,33	
(€ 9.837.156,20)	
+ € 2.176.559,13	

Gesamt

€ 42.699.567,60	
(€ 39.452.105,13)	
+ € 3.247.462,47	

Gesamt

€ 42.699.567,60	
(€ 39.452.105,13)	
+ € 3.247.462,47	

Finanzierungshaushalt

Einzahlungen	Auszahlungen
operative Gebarung	operative Gebarung
€ 18.988.503,69	€ 16.363.958,14
(€ 18.400.800,00)	(€ 17.577.300,00)
investive Gebarung	investive Gebarung
€ 1.151.730,09	€ 5.697.581,99
(€ 1.253.600,00)	(€ 7.105.700,00)
Finanzierungstätigkeit	Finanzierungstätigkeit
€ 2.943.900,00	€ 691.156,85
(€ 3.370.700,00)	(€ 750.600,00)
Zwischensumme	Zwischensumme
€ 23.084.133,78	€ 22.752.696,98
(€ 23.025.100,00)	(€ 25.433.600,00)
nicht VA-wirksame Gebarung	nicht VA-wirksame Gebarung
€ 6.625.674,71	€ 6.699.826,79

+/- Δ liquide Mittel

+ € 257.284,72	
(- € 2.408.500,00)	

Ergebnishaushalt

Aufwendungen	Erträge
€ 19.466.451,70	€ 19.881.544,84
(€ 20.621.900,00)	(€ 19.426.400,00)
davon Personal	davon Operative
€ 3.831.693,16	€ 16.798.600,44
(€ 3.948.100,00)	Verwaltungstätigkeit (€ 16.476.000,00)
davon Sachaufwand	davon Transfers
€ 9.045.216,19	€ 3.081.004,45
(€ 9.851.300,00)	(€ 2.949.300,00)
davon Transfer	davon Finanzerträge
€ 6.501.022,52	€ 1.939,95
(€ 6.694.800,00)	(€ 1.100,00)
davon Finanzaufwand	€ 88.519,83
(€ 127.700,00)	

+/- Δ Nettoergebnis

+ € 415.093,14	(- € 1.195.500,00)
€ 597.741,24	(€ 597.900,00)
+ € 1.012.834,38	(- € 597.600,00)
Auflösung Rücklagen	
effektives Nettoergebnis	

SPRECHTAGE, AMTSTAGE UND PARTEIENVERKEHR

HIER FINDEN SIE ALLE AKTUELLEN ÖFFNUNGSZEITEN.

WAS/WER	WO	WANN
Amtsstunden Stadtamt Wieselburg	Rathaus	Mo./ Di./ Do./ Fr. 8.00–12.00, Mi. 8.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Sprechstunden Bürgermeister Dr. Josef Leitner	Rathaus	Mi. 15.00–17.00 Uhr, nach telefonischer Vor Anmeldung unter (0 74 16) 523 19-21
Mutterberatung	Rathaus, Zimmer 4	Jeden 1. Mittwoch im Monat 13.00–14.00 Uhr
Öffentlicher Notar Dr. Christoph Klimscha	Rathaus, Zimmer 2	Jeden Mittwoch 14.30–16.30 Uhr
Öffentlicher Notar Mag. Gottfried Holzinger	Rathaus, Zimmer 2	Jeden Dienstag 8.00–10.00 Uhr, nur nach Terminvereinbarung!
Wohnungskommission	Rathaus, Zimmer 4	Jeden 1. Samstag im Monat 9.00–10.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Scheibbs		Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Di. 13.00–19.00 Uhr nach terminlicher Vor Anmeldung
Finanzamt Scheibbs		Mo.–Fr. 7.30–12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich bis 15.30 Uhr, nach vorhergehender Terminvereinbarung!
Sozialstation der NÖ Volkshilfe	Manker Straße 5	Mo.–Do. von 8.00–12.00 Uhr, (0 676) 8700-27562
Vermessungsamt Amstetten		Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, (0 74 72) 624 89
Sozialstation der Caritas	Scheibbser Straße 12	Mo., Di., Do., Fr. 10.00–11.00 Uhr, (0 74 16) 549 16
Wirtschaftskammer	Volksbank Wieselburg	Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14.00–17.00 Uhr, Vor Anmeldung notwendig
Pensionsversicherungsanstalt	Österr. Gesundheits- kasse Scheibbs	Termine ausschließlich nur mehr nach telefonischer Vereinbarung!
Bezirksgericht Scheibbs		Mo.–Do. 8.00–12.00 Uhr (jeden Dienstag kostenlose Auskunft)
Gebietsbauamt	Bezirkshauptmann- schaft Scheibbs	Jeden 4. Montag im Monat 9.00–11.00 Uhr nach terminlicher Vor Anmeldung
AMS Scheibbs		Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr bis auf Weiteres!
Österreichische Gesundheitskasse Scheibbs		Mo.–Do. 7.30–14.30 Uhr, Fr. 7.30–12.00 Uhr
Kriegsopfer- und Behindertenverband	Rathaus Scheibbs	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 13.00–14.30 Uhr nur nach telefonischer Terminvereinbarung!
Kirchenbeitragsstelle	Alter Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3	Jeden Mittwoch 8.00–12.00 Uhr (ausgenommen Juli und August)
ÖZIV Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen	Gwölberl im Marktschloss	Termin nach tel. Vereinbarung (0 699) 156 602 00

DIE SYMBOLE WIESELBURGS

WAPPEN, SIEGEL, STEMPEL, FAHNE - TEIL 2

Im 1. Teil dieser Serie wurden die Gründe, die dafür ausschlaggebend waren, dass der einst herrschaftliche Markt Wieselburg bis zum Zeitpunkt des provisorischen Gemeindegesezes (1849) keine Symbole im klassischen Sinne besaß, ausreichend dargelegt. Auch für die Periode 1849 bis 1913 (Eingemeindungen) bzw. bis 1929 gibt es in den Quellen keine Hinweise auf eine Änderung dieser Situation.

Die Verwendung eines **WAPPENS** als Ausdruck der Selbstverwaltung erstreckte sich in früheren Epochen auch auf Objekte, die das Eigentum, also das „Machtgebiet“, eines Ortes kennzeichnen sollten. Es fand sich häufig auf Fahnen, Grenzsteinen, Stadttoren oder auf „Laden“, in denen besonders wichtige Urkunden, Dokumente, aber auch Geldbeträge, aufbewahrt wurden. Heutzutage können wir Gemeindegewappen unter anderem auf Schriftstücken der Gemeinde sowie auf gemeindeeigenen Gebäuden und Fahrzeugen wahrnehmen. Außerdem kann der Gemeinderat physischen und juristischen Personen (z.B. Firmen und Vereinen) die Führung des Gemeindegewappens bewilligen.

Die **SIEGEL** stellen stets Verwendungsformen des Wappens dar. Der Wappenschild darf dabei keinesfalls verändert werden. Der Siegelauddruck wird mittels eines Siegelstempels durchgeführt. Dieser wurde früher Typar (Urbild, Grundform) genannt und war meistens aus Silber gefertigt. Heute spricht man eher von Petschaft(en).

Die **STAMPIGLIE** (der Stempel) als kleines Druckgerät verdrängte später weitgehend das Siegel und wurde eher für weniger wichtige Bekräftigungen („Besiegelungen“) verwendet. Siegel und Stempel waren oft von unterschiedlicher Größe.

In seinem Standardwerk „Die Symbole Österreichs“ (Wien 1995) bezeichnet Peter Diem die **FAHNE** „als ein Stück Tuch, das an einem Stock befestigt ist. Durch seine Farbgebung und Zeichnung...soll...es als Symbol für eine bestimmte Sache oder eine bestimmte Gemeinschaft von Menschen dienen“. Er setzt fort: „Die Fahne wird in der Regel getragen oder aufgestellt. Im Gegensatz dazu wird die **FLAGGE**, die gleichartigen Zwecken dient, mittels einer Leine gehisst oder als Flaggentuch an der Wand befestigt“.

Der **BAU DES RATHAUSES** (1927-29) erwies sich als ein wichtiger Beweggrund für die Gestaltung eines **Wappens** und einer **Fahne** für die Marktgemeinde Wieselburg. Im Jahre 1927 nämlich setzten sich Bürgermeister Anton Fahrner und die Mehrheitsfraktion („Wirtschaftspartei“) im Wieselburger Gemeinderat mit ihrem Plan durch, auf dem zumindest seit 1925 bereits hiefür vorgesehenen Platz ein „Amtshaus“ zu errichten. Es ist in diesem Zusammenhang bemerkenswert, dass in den Gemeindeprotokollen sowie in anderen Schriftstücken das Gebäude stets als „Post – und Amtshaus“ oder als „Amtshaus“, kaum aber als „Rathaus“ bezeichnet



Das Marktwappen von 1928 am Rathhausturm.

net wird. Jedenfalls wurde am 25. März 1927 der Entwurf des Zivilarchitekten Anton Valentin aus Wien angenommen, und die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs erteilte am 16. Mai 1927 die Baubewilligung. Die erste Gemeinderatssitzung im neuerbauten Rathaus fand am 12. Oktober 1929 statt.

Dem Wunsch des Auftraggebers nach einem „repräsentablen Bau“ sollte sowohl durch die künstlerischen Ausgestaltungen im Inneren des Rathauses als auch an der Fassade seines Turmes entsprochen werden. Die **FASSADENMALEREI** – vermutlich in Secco-Technik – schuf das Mitglied der „Freien Akademiker-Werkstätte“ in Wien, Prof. Rudolf Holzinger (gestorben 1949). Seine „Angetraute“, die Schriftstellerin Dorothea Zeemann (eigentlich Holzinger, gestorben 1993), auch als Gefährtin von Heimito von Doderer bekannt, nannte ihren Ehemann einen frommen Menschen. Diese Charakteristik könnte auch mit dem Inhalt seiner Monumentalmalerei an der Rathausfassade in Zusammenhang gebracht werden.

Es war also Prof. Holzinger, der **das vom Architekten Anton Valentin entworfene Wappen** wohl im Jahre 1928 zwischen der Rathausuhr und dem Hl. Michael auftragsgemäß an die Wand gemalt hatte (siehe Bild oben). Etwas voreilig, wie sich bald herausstellen sollte. Darüber wird in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung berichtet werden.

HR Dr. Herwig Birklbauer

BÜRGERBETEILIGUNG - IHRE MEINUNG ZÄHLT

DIE STADTGEMEINDE PLANT IN DEN NÄCHSTEN WOCHEN BZW. MONATEN PROJEKTE, DIE MIT WESENTLICHER BETEILIGUNG DER BÜRGER VERBUNDEN SIND.

Interessierte Bürger/-innen sind eingeladen, sich an folgenden Projekten aktiv zu beteiligen:

VERKEHRSSICHERHEIT UND NEUASPHALTIERUNG MANKER STRASSE

Die Manker Straße wird ab dem Frühjahr 2021 an einigen Stellen baulich entschärft.

Konkret handelt es sich um die

- > Errichtung eines Linksabbiegestreifens in die Rottenhauser Straße
- > Neugestaltung der Einmündung der Dürnbacher Straße
- > Entschärfung/Korrektur der Kurve nach dem Autohaus Tazreiter (Ecke Sandweg)
- > Verlegung des Fahrbahnteilers bei der Ortseinfahrt Trollmannhof vor die neue Gemeindestraße „Am Brunnenfeld“

YBBSE STRASSE, ADALBERT-STIFTER-STRASSE - VERKEHRSSICHERHEIT UND NEUE GRÜNE INSEL

Im Laufe des Jahres werden in diesen Straßenzügen verkehrssichernde und gestaltende Maßnahmen umgesetzt sowie in der Ybbser Straße eine „Grüne Insel“ gestaltet.

Konkret handelt es sich bei diesem Projekt um die

- > Befestigung des Straßenbanketts
- > Verbesserung der Verkehrssicherheit
- > Gestaltung des Grundstückes („Grüne Insel“) vor dem ehemaligen „Bräunungsstudio Sunny“ (Sitzgelegenheiten, Trinkbrunnen, Bäume, Sträucher, ...)

STADTWALD UND AUFFORSTUNG DER AU IN DER FAHRNERSIEDLUNG

Am Grundstück zwischen Bahngeleise und Stadionstraße entsteht ein Stadtwald. Auch die Au an der Erlauf gegenüber vom Gymnasium wird aufgeforstet.

Bei der Umsetzung dieses wichtigen Öko-Projektes sollen auch Outdoor-Fitnessgeräte errichtet sowie der Breiten-eicher Radweg fortgesetzt werden.

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG

Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Feedback bzw. Ihre Überlegungen zu den oben dargestellten Projekten per E-Mail (a.eder@wieselburg.at) zu übermitteln oder Frau Andrea Eder telefonisch (**0 74 16) 523 19-14**) mitzuteilen.

EINLADUNG

Darüber hinaus lädt Sie Bürgermeister Josef Leitner zu Planungsgesprächen ein. Diese finden zu folgenden Terminen statt:

- > **Verkehrssicherheit und Neuasphaltierung Manker Straße:** Montag, 12. April 2021, 18.30 Uhr am Platz neben der Trafik Spring*
- > **Ybbser Straße, Adalbert-Stifter-Straße:** Mittwoch, 19. Mai 2021, 18.30 Uhr beim Haus von Gemeinderat Michael Sieberer (Leopold-Sedlmayr-Straße 10)
- > **Stadtwald, Aufforstung Au:** Montag, 21. Juni 2021, 18.30 Uhr beim zukünftigen Platz des Stadtwaldes (Stadionstraße)



Mitten in Wieselburg entsteht an dieser Stelle ein Stadtwald.

***Aufgrund der besonderen Corona-Situation und der dementsprechenden Vorgaben der Bundesregierung sind größere Versammlungen und Treffen derzeit nicht möglich. Das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist uns aber wichtig, daher bitten wir für den Termin am 12. April in der Manker Straße um Anmeldung bei Frau Renate Laube (r.laube@wieselburg.at) bzw. 0 74 16/523 19-17).**

Die weiteren Planungs- bzw. Baubesprechungen finden unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben im Freien statt.

RE MEINUNG ZÄHLT!

WIESELBURGER BEVÖLKERUNG UMGESETZT WERDEN SOLLEN.



Bild oben: Die Einmündung der Dürnbacher Straße in die Manker Straße

Bild unten: Hier wird eine „Grüne Insel“ in der Ybbser Straße umgesetzt.

BÜRGER- BETEILIGUNG

VERKEHRSSICHERHEIT UND NEUASPHALTIERUNG MANKER STRASSE

Baugespräch:

Montag, 12. April 2021, 18.30 Uhr
Platz neben Trafik Spring*

YBBSER STRASSE, ADALBERT- STIFTER-STRASSE-VERKEHRSSICHERHEIT UND NEUE GRÜNE INSEL

Baugespräch:

Mittwoch, 19. Mai 2021, 18.30 Uhr
Leopold-Sedlmayr-Straße 10

STADTWALD UND AUFFORSTUNG DER AU IN DER FAHRNERSIEDLUNG

Planungsgespräch:

Montag, 21. Juni 2021, 18.30 Uhr
Platz des Stadtwaldes (Stadion-
straße)

Überlegungen, Meinungen an

Frau Andrea Eder:
a.eder@wieselburg.at bzw.
(0 74 16) 523 19-14

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land führt dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Firma Reinbacher wieder eine Feuerlöschprüfung im Feuerwehrhaus Wieselburg (Gewerbepark Haag 5) durch.

DATUM: Samstag, 10. April 2021

Uhrzeit: 8.00 - 12.00 Uhr

Der Preis pro Überprüfung mit Plakette beträgt inklusive 20 % MwSt. **EUR 8,00**. Für eventuelle Reparaturen oder Ersatzteile entstehen Mehrkosten.

ACHTUNG

Es gibt auch die Chance, günstige Neugeräte zu erwerben.

COVID SCHNELLTEST-MÖGLICHKEIT

SEIT 25. JÄNNER BESTEHT IN DER ERLAUFTAL-HALLE (HALLE 9) AM MESSEGELÄNDE IN WIESELBURG DIE MÖGLICHKEIT ZUR REGELMÄSSIGEN, KOSTENFREIEN DURCHFÜHRUNG VON CORONA-ANTIGENTESTS.

Die Teststation ist ein Service von Stadt- und Landgemeinde Wieselburg mit personeller Unterstützung der Gemeinden Bergland und Petzenkirchen. Die Testung wird von Fachpersonal zu folgenden Zeiten vorgenommen:

- > Montag: 6.30 bis 8.30 Uhr bzw. von 16.00 bis 19.30 Uhr
- > Mittwoch: 6.30 bis 8.30 Uhr bzw. von 16.00 bis 19.30 Uhr
- > Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr bzw. von 16.00 bis 19.30 Uhr

Bei erstmaliger Registrierung sind E-Card, Lichtbildausweis und die Online-Anmeldebestätigung mitzubringen. Danach genügt die Mitnahme der E-Card.

BILANZ

In den 26 Testtagen von 25. Jänner bis 24. März 2021 wurden in Summe 14.999 AntiGen-Tests durchgeführt. Durchschnittlich wurden dabei rund 577 Tests abgenommen.

Am 19. März konnte mit 881 Personen die stärkste Frequenz verzeichnet werden. Demgegenüber steht mit 172 Getesteten der 27. Jänner, wo bis dato dieses Service am wenigsten in Anspruch genommen wurde.

ACHTUNG

Am **Ostermontag, den 5. April** ist die Teststraße **von 16.00 bis 19.30 Uhr geöffnet!**

HINWEISE IN EIGENER SACHE

LIEBE GEMEINDEBÜRGER/-INNEN - WIR BITTEN UM KENNTNISNAHME FOLGENDER HINWEISE:

In den vergangenen Wochen wurden gehäuft aus gemeindeeigenen Blumen-Rabatten und von öffentlichen Plätzen eingesetzte Pflanzen und auch Sträucher, die im Eigentum der Stadtgemeinde Wieselburg stehen, von unbekannt Personen ausgegraben.

Wir bitten nachdrücklich, dies nicht zu tun. Unser Stadtgärtner Erich Trimmel und das gesamte Wirtschaftshofteam sind bemüht, die Stadt alljährlich

in ein schönes, blühendes Blumenmeer zu verwandeln. Durch solche Aktivitäten wird unsere Arbeit unnötig erschwert oder sogar zunichte gemacht.

ACHTUNG RADFAHRER

In der letzten Zeit kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen Radfahrern und Fußgängern auf Gehwegen und Gehsteigen.

Wir dürfen daran erinnern, dass das Befahren von Gehsteigen und Gehwegen

mit dem Fahrrad in Längsrichtung verboten und auch strafbar ist. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinderfahrräder.

Im Sinne eines konfliktfreien und sicheren Miteinanders aller Verkehrsteilnehmer bitten wir, sich diese Regelungen bei der nächsten Ausfahrt mit dem Fahrrad wieder in Erinnerung zu rufen.

FUNDGRUBE

FOLGENDE GEGENSTÄNDE WURDEN AM STADTAMT ABGEGEBEN:

- Damenschal (blau)
- Kinderspielsachen (Cars)
- Brille (schwarze Fassung)
- Diverse Schlüssel
- Damenhandschuhe (schwarz)



WIESELBURG 2030

ZWEITE UMSETZUNGSPHASE DES STADTENTWICKLUNGSKONZEPTES, ENTWICKELT BEIM BÜRGERBETEILIGUNGS-PROJEKT „WIESELBURG 2030“.

Die Maßnahmen im Detail, beschlossen bei der Gemeinderatssitzung mittels Umlaufbeschluss am 3. Dezember 2020:

BILDUNG

- > Erstellung Bildungsatlas gemeinsam mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- > Kooperation mit Forschungseinrichtungen „Stadt der Zukunft“ mit FH, BEST, Austrian Institute of Technology, u.a.; Projekt mit FH zum Thema Start-up Center
- > Weiterentwicklung des Schulwesens – Sportschwerpunkt der Mittelschule; Planung für infrastrukturellen Ausbau von Volksschule & Mittelschule
- > Ausbau der Kinderbetreuung – Kindercampus in der Getreidestraße (3. Kindergarten und Kinderhaus)

KULTUR

- > Aktualisierung der Vereinsdaten und Veranstaltungsräumlichkeiten
- > Silvesterpfad mit Wirtschaft und Vereinen – Gespräche über Bedarf; Umsetzung
- > Ausbau des VHS-Programmes im Bereich Bildende und Gestaltende Kunst – z.B. Graffitiworkshop, ...
- > Weiterentwicklung der Musikschule zur Kunstschule vor allem um den Bereich Bildnerische Gestaltung
- > Attraktivierung des Wieselburger Volksfestes in Zusammenarbeit mit Messe Wieselburg

SPORT

- > Skater- bzw. Pumptrackanlage gemeinsam mit Gemeinde Wieselburg-Land
- > Motorik-/Fitnessgeräte integriert in Spielplätze, Freibad, Grüne Inseln

- > Permanente Präsentation von Vereinen in Gemeindemedien
- > Erweiterung und Öffnung von Beachvolleyballplätzen – Öffnung der Beachvolleyballplätze im Freibad außerhalb der Saison, Schaffung eines neuen Beachvolleyballplatzes beim Spielplatz Trollmannhof, sofern ausreichend Platz gegeben

WIRTSCHAFT

- > Aufbau eines Start Up-Centers gemeinsam mit FH und anderen Partnern
- > Intensivierung Zusammenarbeit Gemeinden Wieselburg Stadt & Land
- > Etablierung des Onlinemarketings
- > Professionalisierung des Standortmarketings - Standortbroschüre, Imagefilm, Leerflächenmanagement, usw.
- > Installierung von PV-Anlagen auf Wirtschaftsgebäuden
- > Umfahrungspotentiale nutzen – Kreisverkehrsgestaltung, Verkehrs-/Park-/Besucherleitsystem, analoge/digitale Werbetafeln
- > Attraktivierung des öffentlichen Raumes zwischen CityCenter Wieselburg und Stadtquartier

ENTWICKLUNGSRÄUME UND VERKEHR

- > Installierung eines Baubeirates – berät die Stadtgemeinde in Raumordnungs- und Bauangelegenheiten
- > Attraktivierung des Hauptplatzes nach Umfahrungseröffnung – Planungsbeginn
- > Attraktivierung Zeil/Rottenhaus – Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Verkehrssicherheit, Neuasphaltierung, Verbesserung der Nahversorgung, Ortsbildverbesserung

- > Laufende Umsetzung des Radwegekonzeptes – Fertigstellung Breiteneicher Radweg, Fortsetzung des Radweges entlang ZKW, Radwegunterführung Haugensteiner/Furtgasse, Radweg Wiener Straße, Radwege nach Petzenkirchen
- > Feinplanung diverser Radwege in der InRegion
- > Straßen- und Wegebau – Brunnenfeld Siedlungsstraße, ZKW Zufahrtsstraße; Sanierung Doktor-Eugen-Wüster-Weg, Sanierung Fahrnergasse, Gehweg Schacha, Sanierung Wiener Straße, Sanierung Steggasse und Bahnhofstraße
- > Schutz vor Oberflächenwasser – Sofortmaßnahmen, InRegions-Projekt Planungsbeginn
- > Schaffung Grüner Inseln – Stadtwald, Ybbser Straße, Au/Erlaufpromenade
- > Zwieselprojekt – Umsetzungsphase 2 / 2. Teil des Erlaufufers, Umsetzungsphase 3 / Platz
- > Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes der InRegion
- > Maßnahmen zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- > Errichtung öffentliches WC im Stadtgebiet

SOZIALES

- > Generationenübergreifende Attraktivierung des Schlossparkes
- > Installierung einer Ehrenamtsbörse
- > Jugendbetreuung im öffentlichen Raum in Kooperation mit JUSY und anderen Organisationen
- > Unterstützung des gemeinnützigen Wohnbaus

SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT (ABBUCHUNGS-AUFTRAG)

NUTZEN SIE DIE MÖGLICHKEIT EINES SEPA-LASTSCHRIFT-MANDATS FÜR IHRE GEMEINDEABGABEN. DADURCH ERLEICHTERN SIE SICH SELBST UND UNS DIE ABWICKLUNG UND SPAREN BANKGEBÜHREN.

Bitte untenstehendes Formular ausfüllen und unterschrieben dem Stadtamt übermitteln (office@wieselburg.at) bzw. dort abgeben.

ZAHLUNGSPFLICHTIGER (DEBITOR):

Name (Name/Firmenwortlaut)

Adresse (Straße, Hausnummer, Plz, Ort)

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung einmalige Zahlung

Zahlungsgründe: Hausbesitzabgaben Kindergartenbeitrag Musikschulbeitrag

Essen auf Rädern Sonstiges _____

Zahlungsempfänger (Creditor):

Stadtgemeinde Wieselburg

Hauptplatz 26, 3250 Wieselburg

Creditor-ID: AT 44ZZZ00000022909

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Stadtgemeinde Wieselburg, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine/weisen wir unsere Bank an, die von der Stadtgemeinde Wieselburg auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meiner/ unserer Bank vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum:

Unterschrift(en) des (der) Kontozeichnungsberechtigten:

ERHEBUNG DER STATISTIK AUSTRIA

Statistik Austria macht derzeit im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC - Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten.

Die Erhebung findet von Februar bis Juli 2021 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt.

Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht.

Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen.

FOTOWETTBEWERB

EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM FOTOWETTBEWERB „STADTBILD: MEIN-DEIN-UNSER WIESELBURG“

Unter dem Motto „StadtBild“ veranstaltet die Stadtgemeinde einen Fotowettbewerb, der die schönsten Seiten und Plätze der Gemeinde ins Rampenlicht rücken soll.

Gesucht sind Fotos der Stadt zu den verschiedenen Jahreszeiten, Fotos von Gebäuden, Sehenswürdigkeiten, Straßen, Gassen und Plätzen, Landschaftsaufnahmen und Begegnungen mit Menschen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingsfotos von Wieselburg und zeigen Sie uns Ihre und unsere Stadt in Bildern!

WER DARF TEILNEHMEN?

Jeder

WAS BRAUCHEN WIR?

Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail; für jedes Foto eine kurze Beschreibung (Zeitpunkt der Aufnahme, was ist zu sehen?, ev. auch wie ist das Foto entstanden?)

WER ENTSCHEIDET ÜBER DIE GEWINNER?

Die Preisträger werden durch eine Jury ermittelt und erhalten einen Preis in Form von Wieselburger Zehnern. Außerdem werden die schönsten Fotos im Rahmen einer Ausstellung präsentiert und in den Gemeindemedien veröffentlicht.

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Entweder digitale Fotos in möglichst hoher Auflösung an die E-Mail Adresse fotowettbewerb@wieselburg.at senden.

Oder ältere/historische Fotos, die nicht in digitaler Form vorhanden sind, im Original oder als Kopie ins Rathaus bringen (von Originalen werden Kopien hergestellt und die Originale retourniert).



RECHTE:

Mit Ihrer Einsendung bestätigen Sie,

- > dass die eingereichten Bilder von Ihnen stammen,
- > dass alle eingereichten Bilder künftig von der Gemeinde verwendet werden dürfen,
- > dass alle abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

(Details zu den rechtlichen Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage www.wieselburg.gv.at)

LAUFZEIT UND EINSENDESCHLUSS:

Bis zum **28. Februar 2022** können Sie laufend Fotos zum Wettbewerb einreichen.

FOTOWETTBEWERB:

digitale Fotos an:

fotowettbewerb@wieselburg.at

Originalfotos können im Rathaus kopiert werden!

DIE STADTZEITUNG AUCH AUSSERHALB WIESELBURGS ERHALTEN!

Die Stadtgemeinde bietet allen Interessierten, die (derzeit) nicht in Wieselburg wohnhaft sind und trotzdem an Informationen und Neuigkeiten aus der Gemeinde am Laufenden gehalten werden möchten, ein besonderes Service an. **Nennen Sie uns einfach die Zustelladresse und wir senden Ihnen die Stadtzeitung gerne zu!** Bleiben Sie auf diese Weise mit Wieselburg in Verbindung!

Senden Sie die gewünschte Zustelladresse bitte an:

g.buchegger@wieselburg.at

EINFACH WEITERSAGEN!

Sie kennen jemanden, der die Stadtzeitung gerne erhalten möchte? Dann geben Sie diese Information einfach an die betreffende(n) Person(en) weiter!

AUSZEICHNUNGEN



DIE STADTGEMEINDE WIESELBURG DARF SICH ÜBER ZWEI WEITERE UMWELT-AUSZEICHNUNGEN FREUEN.

EUROPEAN ENERGY AWARD

Auch wenn coronabedingt keine persönliche nationale Auszeichnungsveranstaltung der e5-Gemeinden möglich war: Wie jedes Jahr wurden auch 2020 die European Energy Awards (eea) vergeben, und Wieselburg wurde für die energie- und klimarelevanten Maßnahmen mit Gold ausgezeichnet.

Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, an dem aktuell 12 Nationen und mehr als 1.400 Städte und Gemeinden mit 40 Millionen Einwohner/-innen teilnehmen. Alle heimischen Kommunen, die am e5- Programm für energieeffiziente Ge-

meinden teilnehmen, kommen für die Verleihung des European Energy Award in Frage.

Eine Auszeichnung wird verliehen, wenn die Gemeinde mehr als 50 Prozent aller möglichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Versorgung mit erneuerbaren Energien und zum Klimaschutz umsetzt.

Setzt eine Gemeinde sogar mehr als 75 Prozent aller möglichen energie- und klimarelevanten Maßnahmen um, wird sie mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet. Die Stadtgemeinde Wieselburg hat dies geschafft und ist eine von 13 Gemeinden, die mit Gold ausgezeichnet wurden.



Bundesministerin Leonore Gewessler mit der Gold-Urkunde für die Stadtgemeinde Wieselburg

**Unsere
Gemeinde
ist
ENERGIE
VORBILD
2020**

Wieselburg ist Energie-Vorbild-Gemeinde 2020. Damit zählt unsere Gemeinde zu den 200 führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz.

Besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten EB Thomas Lichtenschopf für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie dem gesamten Energieteam der Gemeinde für die Erfassung der Energieverbräuche.

Auf Basis des Energieberichts werden wir in den nächsten Jahren die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen weiterhin steigern.

ENERGIE.VORBILD.GEMEINDE

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit fünf Jahren das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinde“, an dem sich heuer 216 Gemeinden beteiligten. Auch Wieselburg ist mit dabei und wurde heuer abermals mit dieser Auszeichnung belohnt.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war eine vorbildliche Energiebuchhaltung und ein umfassender, aussagekräftiger Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

ÖKOPARKPLATZ FERTIG

DIE INSTALLIERUNG DER E-TANKSTELLE AM ÖKO-PARKPLATZ IN DER BAHNHOFSTRASSE WAR DER LETZTE SCHRITT ZUR FERTIGSTELLUNG DIESES INNOVATIVEN PROJEKTES.

Der nun auf der gesamten Fläche benutzbare Parkplatz mit 120 Stellplätzen für Arbeitnehmer/-innen und Konsument/-innen im Zentrum der Stadt ist eine der Maßnahmen im Kampf gegen Hitze und Starkregen. Lockerer, poröser Untergrund statt versiegelter Fläche bietet Stadtbäumen Raum zum Wurzeln und trotzdem Stabilität für Wege oder Parkplätze. Wasser kann auch bei Starkregen leichter natürlich versickern, Bäume wachsen schneller, sind gesünder und spenden dadurch Schatten in Hitzeperioden.

Mit der Inbetriebnahme der E-Tankstelle für zwei Autos sind die baulichen Arbeiten nun abgeschlossen und Bürgermeister Josef Leitner freut sich auf die erste Baumblüte im Frühling und über immer mehr begrünte Flächen im gesamten Stadtgebiet.



Bürgermeister Josef Leitner (l.) und Grundstückseigentümer Georg Roher (r.) begutachteten die neue E-Tankstelle auf dem nun fertiggestellten Öko-Parkplatz.

ATTRAKTIVE PHOTOVOLTAIKFÖRDERUNGEN

FÜR PRIVATPERSONEN GIBT ES AKTUELL ZWEI MÖGLICHKEITEN ZUR FÖRDERUNG VON PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN.

Hier ein Überblick:

KOMMUNALKREDIT PUBLIC CONSULTING GMBH (KPC)

Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit maximal 35% der Investitionskosten, d.h. pauschal für:

- > EUR 250,00/kWp für 0 - 10 kWp
- > EUR 200,00/kWp für jedes weitere kWp zwischen >10 - 20 kWp
- > EUR 150,00/kWp für jedes weitere kWp zwischen >20 - 50 kWp
- > Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen gibt es einen Bonus von zusätzlich EUR 100,00/kWp.

ÖMAG

Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit:

- > maximal 30% der Investitionskosten, bzw. EUR 250,00 pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (0-100 kWp)
- > maximal 30% der Investitionskosten, bzw. EUR 200,00 pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (> 100-500 kWp)

INFOBOX

DETAILS UNTER:

www.umweltgemeinde.at/foerderung-pv-klien

Tel.: (01) 316 317 30

E-Mail: pv@kommunalkredit.at

bzw.

www.oem-ag.at/de/foerderung/

Tel.: (05) 787 66-10

E-Mail: kundenservice@oem-ag.at

MICROGRID FORSCHUNGSLABOR

AM TECHNOLOGIE- UND FORSCHUNGSZENTRUM (TFZ) WIESELBURG WURDE IM FRÜHJAHR 2020 IN EINER KOOPERATION ZWISCHEN DER GEMEINDEN WIESELBURG UND WIESELBURG-LAND EIN ZUKUNFTSWEISENDES MICROGRID FORSCHUNGSLABOR INITIIERT.

Das begleitende Forschungsprojekt „Microgrid Lab 100%“ wird vom Land Niederösterreich gefördert und vom Technopol Wieselburg, der ecoplus, der TFZ-Betriebs GmbH und von der Stadtgemeinde Wieselburg unterstützt. Das Forschungslabor vernetzt bestehende Technologien wie zwei Hackgutkessel, Wärmepumpe, Absorptionskälteanlage und thermische Speicher mit neu installierten Technologien wie eine PV-Anlage, Batteriespeicher und Ladesäulen für E-Autos zu einem sektorübergreifenden Microgrid.

Die PV-Anlage und der Batteriespeicher, finanziert und gebaut von der Stadtgemeinde Wieselburg, wurden bereits in das Microgrid Forschungslabor integriert und werden für laufende Entwicklungen verwendet. Im Frühjahr 2021 wird in einem nächsten Schritt die Infrastruktur zur Einbindung von E-Fahrzeugen in das Forschungslabor umgesetzt.

WAS KÖNNEN MICROGRIDS?

Microgrids können ihren eigenen Energiebedarf durch dezentrale Technologien wie Photovoltaik, elektrische Speicher oder Biomasse decken. Kosten und CO₂-Emissionen werden dadurch reduziert und verschiedene Speicherkonzepte und Regelstrategien sorgen trotz schwankender Energieproduktion (z. B. Photovoltaik-Strom und Windenergie) für ausgewogene Energiebilanzen.

Ganzheitlich-optimierte Planung, intelligente und adaptive Regler sowie offene Kommunikationssysteme sind Voraussetzungen für eine kostengünstige und einfache Verbreitung von Microgrids.

Das primäre Ziel der gemeinsamen Arbeiten besteht in der Realisierung eines Microgrid Forschungslabors, um F&E-Arbeiten zu Microgrids (z.B. Entwicklung von Optimierungsalgorithmen) in einem realen Umfeld zu testen und auf wissenschaftlicher Ebene weiter zu entwickeln. Microgrids sollten standardisiert geplant, gesteuert und getestet werden um eine einfache und kostengünstige Durchdringung zu erreichen.

VORREITER IN EUROPA

Das Microgrid Labor Wieselburg ist das erste Labor europaweit, welches für die sektorale Kopplung (Strom, Wärme, Kälte) realisiert wird. Technologieanbieter für erneuerbare Technologien, sowie Energieversorger, können das Labor für Testzwecke verwenden. Die entwickelten Algorithmen, Prognoseverfahren, Softwaretools, Regler und Erkenntnisse

sollen zukünftig weltweit über Kooperations- und Unternehmenspartner von BEST GmbH eingesetzt werden.

Aktuell werden am Microgrid Forschungslabor bereits die ersten Testläufe einer optimierten übergeordneten Regelung (Energiemanagementsystem) unter realen Bedingungen durchgeführt. Die entwickelten und getesteten Optimierungsalgorithmen verarbeiten einerseits Lastdaten des Technologie- und Forschungszentrums (Strom-, Wärme- und Kältebedarf) und andererseits Produktionsdaten der Energieerzeugungsanlagen (PV-Anlage, Hackgutanlagen,...) sowie die aktuellen Speicherzustände der thermischen und des elektrischen Speichers. Durch den entwickelten Regelungsalgorithmus wird sichergestellt, dass entsprechend der gewünschten Zielfunktion



Luftaufnahme des TFZ-Wieselburg und des neuen Feuerwehrhauses mit PV-Anlage

SLABOR WIESELBURG

WIESELBURG BEST – BIOENERGY AND SUSTAINABLE TECHNOLOGIES, DER FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT - CAMPUS WIESELBURG
WIESELBURG, NIEDERÖSTERREICH.



Klaus Nagelhofer (ecoplus), Michael Zellinger (BEST Research), Bürgermeister Karl Gerstl (Wieselburg-Land), Franz Theuretzbacher (FH Wieselburg), Bürgermeister Josef Leitner und Stefan Aigenbauer (BEST Research) bei der Präsentation der vorläufigen Ergebnisse (v.l.n.r.).

1. max. Kosteneinsparung,
2. max. CO₂ Einsparung und
3. Netzdienlichkeit (Bewertung hinsichtlich Netzes)

das optimale Ergebnis erzielt wird.

Ein genereller Vorteil von Microgrids liegt in der erheblichen Steigerung des Eigennutzungsanteils von Erneuerbaren Energietechnologien. Das bedeutet, dass möglichst viel des innerhalb

der Energiegemeinschaft produzierten Stroms/ Wärme auch genutzt und verbraucht werden.

Alleine durch die Einbindung der installierten PV-Anlage und des Batteriespeichers in das Microgrid konnte nach ca. einem Jahr Betrieb ein sehr hoher PV-Eigennutzungsgrad von 97,3 % erreicht werden. Insgesamt wurden 80,6 MWh erneuerbarer PV-Strom direkt vor

Ort produziert und verbraucht, was im Vergleich zum österreichischen durchschnittlichen Strommix eine CO₂-Einsparung von ca. 18 Tonnen bedeutet. Das entspricht in etwa den CO₂-Emissionen von 50.000 km Flugkilometern (ca. 50x die Strecke Wien-Paris), die eingespart werden konnten. Da durch den hohen Eigennutzungsgrad auch Netzgebühren reduziert werden, wirkt sich das Konzept auch finanziell positiv aus.

**WISSENSCHAFT • FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH**



KONTAKT: Projektmanager
Stefan Aigenbauer
Tel.: (05) 023 78-9447
stefan.aigenbauer@best-research.eu

EINKAUFSRADELN

DAS 7. WIESELBURGER EINKAUFSRADELN STARTET AM 31. MAI 2021.

Die bewusstseinsbildende Mobilitäts- und Umweltaktion „Wieselburger Einkaufsradeln“ der Stadtgemeinde Wieselburg wird 2021 zum siebenten Mal stattfinden. Die Aktion startet am 31. Mai und wird neuerlich in Zusammenarbeit mit zahlreichen Wieselburger Wirtschaftsbetrieben bis zum 15. September 2021 umgesetzt.

Die Teilnahme ist wie in den vergangenen Jahren sehr einfach. Wer mit dem Fahrrad seine Einkäufe besorgt, kann sich im Rathaus oder bei den teilnehmenden Wirtschaftsbetrieben einen Radl-Pass holen. Bei jedem Einkauf, der per Fahrrad und in einem der Unternehmen erledigt worden ist, kann man sich vor Ort einen Stempel in den Pass geben lassen. Wenn der Pass nach 14 Einkäufen vollgestempelt ist, kann er im Rathaus Wieselburg abgegeben werden.



den. Eine Abschlussaktion, wo unter anderem ein Fahrrad, zur Verfügung gestellt von der Firma Reifen Weichberger, auf den glücklichen Gewinner oder

die glückliche Gewinnerin wartet, ist im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche von 16. bis 22. September 2021 geplant.

NÖ RADELT UND WIESELBURG RADELT MIT

RADELN SIE SICH FIT UND SEIEN SIE DABEI BEI DER MITMACH-AKTION IM RAD-LAND NIEDERÖSTERREICH.

Von 20. März bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Auch Wieselburg startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Wer sich registriert und bis 30. September 2021 fleißig radelt, kann tolle Preise gewinnen.

Anmeldung unter noe.radelt.at

NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann machen Sie mit bei „Niederösterreich radelt“, der Mitmach-Aktion für Alltagsradler/-innen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Seien Sie dabei!

UND SO EINFACH GEHT'S

1. Melden Sie sich auf noe.radelt.at an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt.
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die NÖ radelt App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Tolle Preise gewinnen!

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit

und können am Ende attraktive Preise gewinnen! Im beliebten Radl-Lotto gibt es zwischen Mai und September zusätzlich tolle Fahrräder und e-Bikes zu gewinnen!



SCHUTZMASSNAHMEN

EIN SANDSACKLAGER WURDE BEI DER GRÜNEN INSEL „ADALBERT-STIFTER-STRASSE“ EINGERICHTET.

Die Wetterkapriolen in den vergangenen Jahren und die Überflutungen nach dem Starkregen im Juni 2020 haben gezeigt, dass zusätzlich zu den Hochwasserschutzbauten entlang der Großen und Kleinen Erlauf weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung notwendig sind.

SANDSACKLAGER

Ein einfacher, aber ausgesprochen wirksamer Schritt wurde jetzt bei der Grünen Insel in der Adalbert-Stifter-Straße getätigt. Dort wurde ein Lager mit knapp 200 Sandsäcken eingerichtet. „Bei Gefahr in Verzug wird dieses Lager von Mitarbeitern der Stadtgemeinde oder der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land aufgesperrt, so dass sich die Bevölkerung schnell, unkompliziert und ohne weite Wege Sandsäcke abholen kann“, so Robert Picker, Wassermeister der Stadtgemeinde Wieselburg. Das Sandsacklager soll auch die Feuerwehr entlasten.

„Wichtig ist, dass gemeinsam mit den Bürgern schnell gehandelt werden kann“, so Bürgermeister Josef Leitner, der gleichzeitig ergänzt: „Das nächste Lager wird auf dem Gelände des Brunnen I in der Brunnengasse im Ortsteil Zeil errichtet.“

Eine weitere Maßnahme wurde am Parkplatz der Firma ZKW in Rottenhaus gesetzt. Dort wurde ein Überlauf installiert, der bei Starkregen die Häuser in unmittelbarer Nähe wirksam schützen wird. „Als nächstes planen wir bauliche Schritte beim Retentionsbecken in der Krüglinger Straße. Wir starten, wenn wir die wasserrechtliche Genehmigung dafür haben“, berichtet der Bürgermeister.

Der Schutz vor Oberflächengewässern ist ebenso Kernthema mit den Nachbargemeinden. Gemeinsam mit dem Land

NÖ werden bauliche, naturnahe Lösungen gesucht.



Bürgermeister Josef Leitner (l.) und Wassermeister Robert Picker (r.) begutachten das fertiggestellte Lager mit rund 200 Sandsäcken.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



www.naturimgarten.at

KURSÜBERBLICK

ALLE KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE WIESELBURG IM APRIL, MAI UND JUNI 2021 (SO FERN ES DIE CORONA-MASSNAHMEN DER BUNDESREGIERUNG ERMÖGLICHEN)

KURSBEGINN APRIL 2021

DATUM	KURS	KURSLEITER	ORT	ZEIT
13. 4. 2021	Vorbereitungslehrgang Lehre mit Matura Deutsch		BORG Scheibbs	18.30 Uhr
15. 4. 2021	Der nächste Schritt in Richtung Mond – Die Raumstation: Lunar Orbital Platform	Johannes Leitner	Gwölberl im Marktschloss	19.00 Uhr

KURSBEGINN MAI 2021

DATUM	KURS	KURSLEITER	ORT	ZEIT
26. 5. 2021	Yoga am Vormittag, Sommerkurs	Gabriele Olle	Musikschule	8.15 Uhr

KURSBEGINN JUNI 2021

DATUM	KURS	KURSLEITER	ORT	ZEIT
9. 6. 2021	Baby Yoga – Yoga für Mama und Baby, Sommerkurs	Gabriele Olle	Musikschule	10.10 Uhr
10. 6. 2021	Yoga am Abend für Schwangere, Sommerkurs	Gabriele Olle	Kindergarten Breiteneicher Straße	17.10 Uhr
10. 6. 2021	Luna Yoga für Schwangere, Sommerkurs	Gabriele Olle	Kindergarten Breiteneicher Straße	19.00 Uhr
21. 6. 2021	Kinderschwimmkurs I (Anfänger)	Simone Biber	Freibad	14.00 Uhr

ANMELDUNGEN

Die Anmeldung zu den Kursen ist jederzeit unter (0 74 16) 523 19 bzw. per mail: office@wieselburg.at oder direkt bei den im Kursprogramm angegebenen Kursleiterinnen und Kursleitern möglich!

SCHWERPUNKT SPORT

AB DEM SCHULJAHR 2021/2022 WIRD ES AN DER MITTELSCHULE WIESELBURG EINE EIGENE SPORTKLASSE GEBEN.

Pro Woche werden dabei zwei zusätzliche Bewegungs- und Sportstunden angeboten. Weiters können freiwillig noch zwei „Unverbindliche Übungen“ gewählt werden, so dass in Summe acht Einheiten pro Woche - geblockt auf Termine am Vormittag und am Nachmittag - für die Schülerinnen und Schüler bereitstehen.

Das dem Lehrplan zugrunde liegende Sportangebot der Sportklasse unterscheidet sich von der Regelklasse durch anspruchsvollere Anforderungen und Schwierigkeitsgrade. Inhalte werden optimiert und neue Disziplinen und Geräte eingesetzt.

WAS WIRD ANGEBOTEN?

Die Palette an Sportarten die in Zukunft angeboten werden, ist ausgesprochen vielfältig. Vor allem auf Trendsportarten wie Flagfootball, Dodgeball, Free-running, Waveboard oder Klettern wird viel Wert gelegt. Daneben werden aber auch sämtliche Ballsportarten angeboten. Leichtathletik, Schwimmen und die Ausbildung an sämtlichen Turngeräten stehen ebenso im Fokus.

Die abwechslungsreichen Inhalte werden durch Angebote wie Orientierungslauf, Slackline, Sling-Training, Jonglieren, Diabolo und vieles mehr abgerundet.



Die Bürgermeister/-in der InRegion-Gemeinden Josef Leitner (Wieselburg - 2.v.r.), Karl Gerstl (Wieselburg Land - 2.v.l.), Walter Wieseneder (Bergland - l.) und Lisbeth Kern (Petzenkirchen - 4.v.l.) freuen sich gemeinsam mit der Direktorin der Mittelschule Wieselburg Waltraud Puppenberger (3.v.r.), dem Obmann der Mittelschulgemeinde Helmut Brandl (3.v.l.) und dem Stadtrat für Bildung der Stadtgemeinde Wieselburg Gerhard Liebmann (r.) auf den neuen Sportschwerpunkt an der Mittelschule Wieselburg.

Die Inhalte werden jahrgangsmäßig und gruppenmäßig angepasst. Die Leitung der Sportklasse übernimmt mit Julian Anderle ein diplomierter Sportpädagoge. Mit Hannes Baier als Sportkoordinator steht darüber hinaus ein erfahrener Lehrer und Trainer zur Verfügung. Mit ortsansässigen Sportvereinen wird in Zukunft eng zusammengearbeitet.

Freude an der Bewegung, das Entdecken und Fördern von Talenten und

neuen Begabungen, Spaß an Spiel und Wettkampf werden also in Zukunft an der Mittelschule in Wieselburg großgeschrieben.

Weiterhin können die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse natürlich die Schwerpunkte IT (Absolvierung des ECDL) und Berufskunde mit Werken, Berufsorientierung, Verantwortung wählen.

BILDUNGSBERATUNG IM RATHAUS WIESELBURG

Am 14. April 2021 findet von 8.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Wieselburg (Zimmer 4) der nächste Beratungstag der NÖ Bildungsberatung durch MMag. Sylvia Jaidhauser-Schuster (Informationen über Bildungsangebote, Förderungen, Beihilfen, Jobsuche, Jobwechsel, usw.) statt. Unter (0 676) 88 044 390 bzw. sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at können Sie Ihren kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Weitere Infos unter: www.bildungsberatung-noe.at

FH WIESELBURG BIETET DIGITALEN RUNDGANG

SIE MÖCHTEN DURCH DIE GEBÄUDE DER FH WIESELBURG „WANDERN“, OHNE ES TATSÄCHLICH ZU BETRETEN?

Kein Problem - eine virtuelle 360°-Tour durch die Hörsäle, Labore, den Coworking-Space, das neue Start-up Center oder die Bibliothek macht dies problemlos möglich.

Per Mausklick können Sie sich durch den Campus, wie es Google mit seiner Funktion „Streetview“ anbietet, bewegen. Per Navigationsleiste kann man sich auch zu den wichtigsten Räumen und Plätzen führen lassen und so die Fachhochschule kennenlernen.

START-UP DER FH WIESELBURG

Mit ihrem Start-up „Weitblick“ bieten Jakob Rodlauer und Marc Zeiringer 3D-Scans von Gebäuden an. Die Geschäftsidee hatten die beiden am Campus Wieselburg der Fachhochschule Wiener Neustadt. „Uns war es besonders wichtig, eine Tour von ‚unserem‘ Campus zu erstellen“, sagt Weitblick-Geschäftsführer Jakob Rodlauer, der



Marc Zeiringer (Co-Geschäftsführer und technischer Leiter bei „Weitblick“) fotografierte mit seiner 3D-Scan-Kamera den Campus Wieselburg.

hier gerade das Bachelorstudium Produktmarketing & Projektmanagement absolviert, „denn mein Geschäftspartner Marc und ich haben auf dem Gelän-

de sehr persönliche Momente erlebt.“ Kollege Marc Zeiringer ist Absolvent des Campus Wieselburg.

NEUES INSTITUT FÜR NACHHALTIGKEIT

DER CAMPUS WIESELBURG IST WIEDER EINMAL VORREITER IN GANZ ÖSTERREICH.

Um heute schon die idealen Bedingungen für morgen schaffen zu können, gründet die FHWN als erste Fachhochschule in Österreich ein interdisziplinäres Institut für Nachhaltigkeit am Campus Wieselburg. Geleitet wird es von der Wirtschaftswissenschaftlerin Karin Dobernig.

Die promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin lehrt und forscht seit vielen Jahren im Bereich Nachhaltigkeit. In ih-

rer Forschung beschäftigt sie sich unter anderem mit Fragen zu Nachhaltigem Konsum.

„Ich freue mich sehr darauf, das Institut gemeinsam mit einem so tollen Team von ausgewiesenen Nachhaltigkeits-Expertinnen und -Experten aufzubauen. Es ist eine Aufgabe, die ich mit viel Ambition, aber auch Demut annehme. Unsere Disziplinen-Vielfalt ist eine zentrale Stärke des neuen Instituts – diszi-

plinenübergreifend zu arbeiten unterstützt ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit.“

Das Institut wird sich integrativ und ganzheitlich mit Nachhaltigkeitsfragen beschäftigen – von der Frage, wie Produkte ökologisch nachhaltig designt und vermarktet werden bis hin zu Themen der Energietransformation.



NEUER KINDERCAMPUS

AM 15. MÄRZ ERFOLGTE DER OFFIZIELLE SPATENSTICH FÜR DEN NEUEN KINDERCAMPUS IN DER GETREIDESTRASSE.

Wieselburg investiert in die Zukunft und schafft neuen Raum für die Kinder. „Bei unseren bestehenden Kindergärten stoßen wir räumlich bereits an unsere Grenzen“, so Bürgermeister Josef Leitner beim Spatenstich am 15. März.

Hinzu kommt, dass das zur Zeit in der Neubaugasse beheimatete „Kinderhaus Wieselburg“ für die von der Volkshilfe NÖ betriebene Kleinkinderbetreuung weder barrierefrei ist, noch modernen baulichen Anforderungen entspricht. Die Bevölkerung in Wieselburg wächst, somit steigt auch die Nachfrage nach entsprechenden Kinderbetreuungsplätzen. Der neue Kindercampus in der Getreidestraße schafft hier in Zukunft Abhilfe und wird die neue Heimat für jeweils zwei Kindergarten- und Kleinkinderbetreuungsgruppen.

MODERNES GEBÄUDE

Auf ca. 1.000 m² errichtet die GWSG Amstetten „Die Siedlung“ ein ebenerdiges Gebäude als ökologisches Vorzeigebauwerk. Das in Ziegelbauweise hergestellte Objekt ist klimaaktiv-zertifiziert und bietet Energieeffizienz, ökologische Qualität, Komfort und hochwertige Ausführung. Auf dem Gründach wird etwa eine eigene Photovoltaikanlage installiert, eine Holzfassade sorgt für moderne Optik. Ein großzügig gestalteter Außenbereich mit etwa 2.500 m² wird den Kindern einen angenehmen Aufenthalt im Freien garantieren. Auf standardgerechte Bepflanzung wird hierbei natürlich ebenfalls Wert gelegt.

Im Innenbereich werden vier Gruppenräume, geräumige Ruhe- und Garderobengebiete und ein Bewegungs- und

Multifunktionsraum für ausreichend Platz im selbstverständlich barrierefreien Kindercampus sorgen.

FERTIGSTELLUNG ZUR JAHRESWENDE

Ende 2021 werden Kindergarten und Kleinkinderbetreuung bezugsfertig sein.

„Die räumliche Nähe zwischen den Wohnhausanlagen des betreuten Wohnens und dem Tagesbetreuungszentrum auf der einen Seite und dem neuen Kindercampus auf der anderen Seite schaffen beste Voraussetzungen um hier eine Gemeinschaft und ein Zusammenleben der Generationen entstehen zu lassen“, so Bürgermeister Josef Leitner.



Bürgermeister Josef Leitner begutachtet den Plan des neuen Kindercampus und freut sich, dass mit der Umsetzung dieses Projektes nun begonnen werden konnte.

MUSIKSCHULE WIESELBURG

BEIM LANDESWETTBEWERB „PRIMA LA MUSICA“ KONNTEN DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER MUSIKSCHULE WIESELBURG

Der heurige Bewerb stellte coronabedingt eine besondere Herausforderung dar. Die jungen Musikerinnen und Musiker mussten ihr gesamtes Programm vor der Filmkamera abspielen, und die ungeschnittenen Aufnahmen wurden nach St. Pölten übermittelt. Von dort aus wurde der gesamte Wettbewerb online durchgeführt.

Die Musikschule Wieselburg konnte sich einmal mehr als besonders erfolgreiche Schule in Niederösterreich präsentieren. Zweimal wurde die höchste Wertung vergeben. **Leandra Mentil** darf beim kommenden Bundeswettbewerb unser Bundesland vertreten. Leider gibt es in der Altersgruppe A noch keinen derartigen Bundeswettbewerb, andernfalls wäre auch **Alis Radl** dort vertreten. Sechsmal wurde die Auszeichnung „1. Preis“ vergeben, acht junge Musikerinnen und Musiker wurden mit dem „2. Preis“ belobigt.

Hier die erfreulichen Ergebnisse im Detail:

FLÖTE - SOLO ALTERSGRUPPE I

Leandra Mentil

Klasse: Monika Wippl

Ergebnis: 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

BLOCKFLÖTE - SOLO ALTERSGRUPPE A

Alis Radl

Klasse: Maria Dorn

Ergebnis: 1. Preis mit Auszeichnung

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE I

Theo Hehenberger

Klasse: Stefan Buxhofer

Ergebnis: 1. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE I

Jonas Brandhofer

Klasse: Dir. Johannes Distelberger

Ergebnis: 1. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE B

Fridolin Ziegelwanger

Klasse: Dir. Johannes Distelberger

Ergebnis: 1. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE III

Lena Handl

Klasse: Dir. Johannes Distelberger

Ergebnis: 1. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE B

Daniel Baumgartner

Klasse: Stefan Buxhofer

Ergebnis: 2. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE I

Simon Brandl

Klasse: Dir. Johannes Distelberger

Ergebnis: 2. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE I

Luise Zirkler

Klasse: Dir. Johannes Distelberger

Ergebnis: 2. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE B

Faris Sabanovic

Klasse: Dir. Johannes Distelberger

Ergebnis: 2. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE II

Elias Köberl

Klasse: Dir. Johannes Distelberger

Ergebnis: 2. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE II

Tobias Wagner

Klasse: Dir. Johannes Distelberger

Ergebnis: 2. Preis

TROMPETE - SOLO ALTERSGRUPPE III

Karoline Pernkopf

Klasse: Dir. Johannes Distelberger

Ergebnis: 2. Preis

TUBA - SOLO ALTERSGRUPPE II

Josef Pernkopf

Klasse: Taiko Distelberger

Ergebnis: 2. Preis



Karoline Pernkopf



Elias Köberl

G - SCHÜLER ERFOLGREICH

WIEDER GROSSE ERFOLGE FEIERN! LESEN SIE HIER DIE ERGEBNISSE.



Leandra Mentil mit ihrer Lehrerin Monika Wippl



Maria Dorn freut sich über den Erfolg von Alis Radl.



Simon Brandl, Faris Sabanovic, Jonas Brandhofer, Dir. Johannes Distelberger, Fridolin Ziegelwanger, Lena Handl (v.l.n.r.)



Daniel Baumgartner, Theo Hehenberger mit deren Lehrer Stefan Buxhofer (v.l.n.r.)



Luise Zirkler, Dir. Johannes Distelberger, Tobias Wagner (v.l.n.r.)



Josef Pernkopf mit seiner Tuba (r.) und Lehrer Taiko Distelberger (l.)

WERKSTADT WIESELBURG

AB HERBST SOLL RAUM FÜR HANDWERK, AUSTAUSCH, KREATIVITÄT UND GEMEINSAMES SCHAFFEN GEBOTEN WERDEN.

In der **WerkStadt Wieselburg** sollen handwerkliches Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen an alle weitergegeben werden, die sich dafür interessieren: Jugendliche und Erwachsene sollen die Möglichkeit bekommen, handwerkliche Tätigkeiten auszuprobieren, neue Fertigkeiten zu erlangen und gemeinsam an Werkstücken und Projekten zu arbeiten.

Einmal im Monat sollen Interessierte in verschiedenen Betrieben und Werkstätten in Wieselburg unter der Anleitung von ehrenamtlichen WerkStadt-Leitern und Leiterinnen ihr kreatives und handwerkliches Geschick ausprobieren

können. Das Angebot ist sehr vielfältig geplant - vom Fahrrad-Service bis zum Blumenbinden, vom Tischlern bis zum Schneidern.

Programm und Anmeldemodalitäten finden Sie ab Sommer auf der Homepage der Stadtgemeinde und im Programm der Volkshochschule 2021/2022.

Wenn Sie gerne als WerkStadt-Leiter/-in Ihre handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten an andere weitergeben möchten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:



- > über das WhatsApp Service der Stadtgemeinde
- > über E-Mail (werkstadt@wieselburg.at)
- > oder durch einen Anruf beim Bürgerservice unter (0 74 16) 523 19.

LERNSERVICE WIEDER GESTARTET

AM 4. MÄRZ 2021 KONNTE DAS LERNSERVICE DER STADTGEMEINDE WIEDER AUFGENOMMEN WERDEN.

Das Lernservice ist ein kostenloses Angebot der Stadtgemeinde für Schülerinnen und Schüler der Volksschule, Mittelschule und Unterstufe des Gymnasiums, die in Wieselburg wohnhaft sind. Lernbegleitung wird einmal wöchentlich am Donnerstagnachmittag in den Unterrichtsgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

Sollten Sie Interesse und Bedarf an diesem Angebot haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Lernservice auf.

Eine Zusage über die Teilnahme erfolgt in Rücksprache mit den Schulen und mit den Pädagoginnen und Pädagogen.



INFOBOX

ORT: Haus der Zukunft

ZEIT: Donnerstagnachmittag
Volksschulkinder: 14.00 - 16.00 Uhr
Sekundarstufe: 16.30 - 18.30 Uhr

KONTAKT:
lernservice@wieselburg.at

KINDERUNIVERSUM

Nach der Absage im vergangenen Jahr plant die Stadtgemeinde Wieselburg am **12. und 13. Juli 2021** erneut eine **Kinder-Uni** für 8- bis 13-jährige Schülerinnen und Schüler in Wieselburg.

Dieses Projekt ist natürlich von vielen Faktoren abhängig, die zur Zeit noch nicht vorhersehbar oder planbar sind. **Details** - etwa über den Studienplan (Vorlesungen, Seminare, Workshops), die Uni-Räumlichkeiten, die Inskriptionsfrist, die Studiengebühren oder die Sponsionsfeier - werden wir im **Laufe des Frühjahrs** über gemeindeeigene Kommunikationskanäle (Website, WhatsApp) bzw. über Mitteilungen in den Schulen präsentieren.

SPATENSTICH

KLENK & MEDER STARTETE IM BETRIEBSGEBIET ZEISELGRABEN MIT DEM NEUBAU DER NIEDERLASSUNG WIESELBURG.



Gut gelaunt führten Bürgermeister Josef Leitner (2.v.l.) und GF Herbert Klenk (3.v.r.) bei Sonnenschein, aber eisigen Temperaturen, den Spatenstich durch. Unterstützt wurden sie dabei von Architekt Walter Brandhofer (l.), Alexander Klenk (3.v.l.), Wolfgang Klenk (2.v.r.) und Niederlassungsleiter Hermann Bayer (r.).

Bis Ende des Jahres 2021 wird der Bau fertiggestellt sein und über 100 Mitarbeiter/-innen werden dann am neuen Standort, wo auch die Firma Maitz-Maroschek beheimatet sein wird, beschäftigt sein.

„Die Freude ist natürlich riesengroß, dass sich mit der Firma Klenk & Meder ein erfolgreicher Handwerksbetrieb im neuen Betriebsgelände niedergelassen hat. Die Nähe zur Umfahrung bringt für das Vorzeigeunternehmen mit Sicherheit große Vorteile, und wer die Pläne schon gesehen hat, der weiß, dass hier auch optisch ein Blickfang im Entstehen ist,“ so Bürgermeister Josef Leitner.

ÜBER KLENK & MEDER

Die Klenk & Meder GmbH ist ein österreichisches Elektrotechnikunternehmen in Privatbesitz mit einer über 50-jährigen erfolgreichen Unternehmensgeschichte.

Mit 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beweist das Familienunternehmen aus St. Pölten seit vielen Jahren Kompetenz, Flexibilität und Zuverlässigkeit. Klenk & Meder wickelt Großprojekte genauso professionell ab wie kleinere Projekte für Gewerbe- und Privatkunden.

„Auch optisch ist hier ein Blickfang im Entstehen.“

Ein zufriedener Niederlassungsleiter Hermann Bayer meint zum Neubau: „Der Standort wird hochmodern und liegt extrem verkehrsgünstig. Die neuen Büros bieten für unsere Mitarbeiter einen tollen Arbeitsplatz, das ganze Team freut sich schon auf das neue Gebäude.

Wir sind ständig auf der Suche nach motivierten jungen Leuten, die bei uns eine Lehre als Elektriker beginnen wollen. Mit dem neuen Standort gibt es ein weiteres Argument, bei Klenk & Meder Karriere zu machen.“

ERÖFFNET HABEN

FRISEURSALON DILYAN

MIT SEINEM FRISEURSTUDIO DILYAN ÜBERSIEDELTE SHERWAN BERHEK VON PÖCHLARN NACH WIESELBURG, WO ER IN DER GRESTNER STRASSE EINE NEUE BERUFLICHE HEIMAT FAND.

Gemeinsam mit seinem Bruder betreibt Sherwan Berhek den Friseursalon. Zur Zeit sind die beiden noch spezialisiert auf die Haar- und Bartpflege von Männern, was aber rein bauliche Gründe hat. „Der Damenbereich ist momentan noch in Entstehung,“ informiert der engagierte Friseur Wirtschaftsstadtrat Josef Lechner bei dessen Eröffnungsbesuch und ergänzt: „Wir wollen den Frauen eine eigene Wohlfühlzone bieten. In Kürze ist diese fertiggestellt.“

Im Friseurstudio werden auch viele Pflegeprodukte für das Haar angeboten. Die passende Beratung ist natürlich im Preis inbegriffen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 9.00 bis 19.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist der Friseur Salon geschlossen.

FRISEURSALON DILYAN

Grestner Straße 6
3250 Wieselburg
Tel.: (0 665) 651 376 06 bzw.
(0 681) 816 188 21
E-Mail: shirwanbrhek@gmail.com
Instagram:
<https://www.instagram.com/dilyan32/>
Facebook:
<https://m.facebook.com/Fashioncut32/>



Wirtschaftsstadtrat Josef Lechner (l.) mit Sherwan Berhek (r.) vor dem Friseursalon „Dilyan“

KLARIFE - HERZERWÄRMENDE KLEIDUNG

„EIN POSITIVES GEFÜHL BEIM TRAGEN DER KLEIDUNG ERZEUGEN“, DAS IST DAS ZIEL DER MODEDESIGNERIN KLARISSA FEICHTINGER.

Das kürzlich gegründete Unternehmen mit dem Namen „KlariFe“ setzt dieses Vorhaben durch die Verbindung von hochwertigen Stoffen und lässigen Schnitten in fröhlichen Farben um. Die gelernte Meisterschneiderin fertigt die Einzelstücke in ihrer Werkstatt in Wieselburg mit viel Liebe und dem Auge für die modischen Details per Hand und sendet sie dann den glücklichen Empfänger/-innen.

Wer Lust auf ein stylisches Upgrade für seinen Kleiderschrank hat, kann sich auf der Website www.klarife.at oder auf Facebook und Instagram von den liebevoll erstellten Kleidungsstücken über-

zeugen. Dort sind sämtliche Fotos und Informationen zu der aus hochwertigen Stoffen und von Hand produzierten Mode der jungen Designerin, die damit einen Beitrag zu einer besseren Modewelt leisten will, zu finden.

KLARIFE

Zeiselgraben 4, 3250 Wieselburg
Tel.: (0 650) 332 68 18
E-Mail: office.klarife@gmail.com
Homepage: klarife.at
Instagram:
<https://www.instagram.com/klari.fe/>
Facebook:
<https://www.facebook.com/KlariFe>



Klarissa Feichtinger zeigte Wirtschaftsstadtrat Josef Lechner nicht nur ihre Kleiderwerkstatt sondern präsentierte auch eines ihrer neuesten Kunstwerke.

HANDARBEITSRUNDE - KREATIVES HANDWERK

HANDGEARBEITETES AUS DER REGION UND EINE EIGENE WERKSTATT WERDEN SEIT KURZEM IM NEUEN GESCHÄFT IN DER GRESTNER STRASSE GEBOTEN!

Betritt man die Räumlichkeiten der „Handarbeitsrunde“ in der Grestner Straße (ehemals HPYBet) fühlt man sich inmitten der vielen handgefertigten Kunststücke auf Anhieb wohl.

Selbstgenähtes, -gestricktes, -gebasteltes, -geschnitztes, -geschmiedetes, oder anderwärtig hergestelltes - ausschließlich von Produzentinnen und Produzenten aus der Region - sind im liebevoll eingerichteten und dekorierten Lokal zu finden. Neben dem Verkauf dieser Kostbarkeiten bietet die „Handarbeitsrunde“ auch eine eigene Werkstatt, wo in naher Zukunft Workshops (z.B. Stoffdruck mit Holzmodellen) zu

unterschiedlichen Themen und für verschiedene Zielgruppen - so etwa auch für Kinder und Jugendliche - angeboten werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr.

HANDARBEITSRUNDE

Grestner Straße 4/5
3250 Wieselburg
Tel.: (0 664) 884 339 18
E-Mail: hallo@handarbeitsrunde.com
www.handarbeitsrunde.com



Bürgermeister Josef Leitner (r.) und Wirtschaftsstadtrat Josef Lechner (l.) zeigten sich angetan vom Sortiment der „Handarbeitsrunde“ - im Bild vertreten durch Gerlinde Brod (2.v.r.), Mia Kerschbaumer (2.v.l.) und Ulrike Ebletzbichler (M.).

NEUES VON ZKW: GEWINNER GEKÜRT

IM RAHMEN DER „DRIVE LIGHT & SIGHT - EDITION 2020“ CHALLENGE SUCHTE ZKW IM VORJAHR NACH START-UPS, DIE INNOVATIVE LÖSUNGEN IN DEN BEREICHEN SENSORIK UND ZUSATZLEUCHTEN BIETEN.

Nun wurden die insgesamt 74 eingereichten Bewerbungen aus 25 Ländern von der ZKW Expertenjury bewertet. Als Gewinner setzten sich das Jungunternehmen „Flite“ mit einer neuartigen Methode zur Oberflächenbearbeitung von Scheinwerfer-Abdeckscheiben sowie das Start-up „Maradin“ mit einem Mikro-Laserprojektor für ein dynamisches Lichtsystem durch.

Die Gewinner erhielten je EUR15.000,00 Preisgeld sowie einen Platz im ZKW Partnership-Programm. Die prämierten Konzepte sollen nun gemeinsam mit den ZKW Innovationsexperten in die Praxis umgesetzt werden.



Das israelische Start-up „Maradin“ ist einer der beiden Gewinner der Challenge „Drive Light & Sight - Edition 2020“ von ZKW.

STADTMARKETING NEU

STADTMARKETING WIESELBURG - STADTGEMEINDE, VERKEHRSVEREIN UND ENGAGIERTE UNTERNEHMER/-INNEN - HABEN 2021 VIEL VOR.

Zusätzlich zu etablierten Veranstaltungen und verkaufsfördernden Aktivitäten werden Standortmarketing und Unternehmensgründungen zukünftig besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

ZIELSETZUNGEN

- > Kund/-innen und Gäste gezielt zum Einkaufen & Genießen nach Wieselburg einladen
- > Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Wieselburg, neue Investoren, Betriebe gewinnen
- > Unternehmensgründer/-innen attraktive Rahmenbedingungen bieten, sodass aus Innovation Wertschöpfung und Arbeitsplätze entstehen

Mit Andreas Reichl konnte ein erfahrener Wieselburger Fachmann für Werbung, Marketing und Veranstaltungen gewonnen werden. In der organisatorischen und administrativen Abwicklung zur Seite stehen wird ihm in Zukunft Dieter Gröbner von der Stadtgemeinde Wieselburg. Zu deren Aufgaben wird unter anderem das „klassische Stadtmarketing“ gehören. Dazu zählen etwa Aktivitäten im Bereich der Werbung und der Imagepflege bzw. -stärkung.

Neben dem viermal jährlich erscheinenden Stadtmarketing-Journal „Mehr vom Leben“ und der Betreuung diverser Werbeflächen (Plakatwand Oberegging, LED-Werbewand Wiener Straße 6, ...) gilt es hier vor allem auch die Potentiale eines neuen Verkehrsleit- und Werbesystems entlang der Umfahrung und an den Stadteinfahrten zu nutzen.

Weiters wird Andreas Reichl hauptverantwortlich für Verkaufsförderungsmaßnahmen und für die Organisation von Veranstaltungen sein.

STANDORTPOLITIK & UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN

Weiters wird im „Stadtmarketing neu“ die Standortpolitik der Wirtschaftsstadt Wieselburg in den Fokus gerückt. Vermarktung von Betriebsgründen und ein aktuelles Leerflächenmanagement sollen Betriebsansiedlungen und -expansionen fördern. Eine aktive Begleitung seitens des Stadtmarketings bei Betriebsansiedlungen rückt dabei in den Vordergrund. Kommunikation und Werbung bzw. imagestärkende Maßnahmen werden zu einer weiteren Attraktivierung des Wirtschaftsstandortes Wieselburg beitragen.

Auf der neuen, zur Zeit in Entstehung befindlichen Website der Stadtgemeinde Wieselburg wird die Wirtschaft eine zentrale Rolle einnehmen. In der Stadtzeitung wird diesem Thema weiterhin breiter Raum gewidmet. Diese Agenden werden größtenteils in den Zuständigkeitsbereich von Dieter Gröbner fallen.

Ein drittes großes Thema im Zusammenhang mit dem „Stadtmarketing neu“ beschäftigt sich mit „Unternehmensgründungen“. Hier wird vor allem die Fachhochschule als Kompetenzzentrum mit ins Boot geholt, welche mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur Installierung eines Start-up Centers in Wieselburg beauftragt wurde (siehe Artikel auf Seite 31).



Bürgermeister Josef Leitner (3.v.r.), Wirtschaftsstadtrat und Vorsitzender des Stadtmarketings Wieselburg Josef Lechner (3.v.l.), Stadtmarketing-Koordinator Andreas Reichl (r.), Messepräsident Uwe Scheutz (2.v.l.), Dieter Gröbner (l.) und die engagierte Unternehmerin und Mitglied der Steuerungsgruppe im Stadtmarketing Maria Hintersteiner (2.v.r.) blicken positiv und gestärkt in die Zukunft.

START-UP CENTER

UM EINEN WIRTSCHAFTLICHEN VORSPRUNG ZU HABEN, BRAUCHT EINE REGION MENSCHEN MIT GUTEN IDEEN UND UNTERNEHMER/-INNENGEIST.

Wieselburg setzt deshalb nun einen wichtigen Schritt: Die Stadtgemeinde will ein regionales Start-up Center ins Leben rufen und beauftragte dafür eine Gruppe Studierender des Campus Wieselburg der Fachhochschule Wiener Neustadt.

Sowohl als wirtschaftlicher Knotenpunkt als auch als regionales Schul- und Bildungszentrum hat die Stadtgemeinde Wieselburg überregionale Bedeutung im Raum Mostviertel und der Eisenstraße. Um die vorhandenen Potentiale in Zukunft noch besser zu nutzen, strebt Bürgermeister Josef Leitner deswegen den Aufbau und die Etablierung eines Start-up Centers für Unternehmensgründer/-innen aus der Region an.

MARKETINGKONZEPT

Ziel des Studierendenprojektes ist es deshalb, ein Konzept für das Start-up Center in Wieselburg und dessen Vermarktung zu erstellen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Angewandtes Unternehmensprojekt: Projektwerkstatt“ werden die „Produktmarketing & Projektmanagement“-Studierenden im fünften und sechsten Semester vom wissenschaftlichen Personal des Campus Wieselburg dabei fachlich unterstützt. Die beiden Projektgruppen „Ecosystem“ und „Wiesionäre“ werden dabei unterstützt von Lorena Meierhofer, Dietmar Thalhammer sowie Alexander Höftberger.

„Der Campus Wieselburg ist seit zwei Jahrzehnten ein Garant für Marketing



Bgm. Josef Leitner (l.) und das Projektteam „Wiesionäre“, das am Konzept für das Start-up Center mitarbeitet, bestehend aus Sabrina Dietrich, Gregor Kurz, Laura Widmoser, Manuel Kopecky, Betreuer Dietmar Thalhammer MA und Michelle Heindl (v.l.n.r.)

auf höchstem Niveau“, sagt Bürgermeister Josef Leitner, „deshalb war für uns sofort klar, dass wir für dieses Projekt die Profis der Fachhochschule ins Boot holen. Nicht zuletzt, weil sie mit ihrem eigenen Start-up Center seit Jahren erfolgreiche Jungunternehmer/-innen fördern.“

RECHERCHE UND INTERVIEWS

Der Start des Projektes erfolgte bereits Anfang Oktober. Bisher führten die Studierenden nicht nur eine umfassende Analyse der internationalen Start-up-Szene durch, sondern beschäftigten sich auch explizit mit der jungen Gründer/-innenszene in Österreich. Um wertvolle Einblicke zu gewinnen, führten sie zahlreiche Online-Interviews mit Experten und Expertinnen der unterschiedlichsten Interessensvertretungen. Parallel wurden bereits erste Gespräche mit Unterneh-

men aus Wieselburg geführt und AbsolventInnen des Campus Wieselburg zu deren Selbstständigkeit interviewt.

PRÄSENTATION ENDE JÄNNER

„Die Projektgruppen sind im Zeitplan und konnten Ende Jänner die ersten Ergebnisse präsentieren“, freut sich Projektleiterin Lorena Meierhofer vom Campus Wieselburg. Vertreter/-innen der Gemeinde Wieselburg haben dieser Meilensteinpräsentation beigewohnt. Bald schon werden sich die Wieselburgerinnen und Wieselburger also über ein Zentrum für Jungunternehmer/-innen freuen können, das nicht nur wirtschaftlichen Schwung, sondern auch Arbeitsplätze mit sich bringen soll.

UMSETZUNG

Bis Mitte 2021 soll das Konzept am Tisch liegen, das die Stadtgemeinde zusammen mit der FH und weiteren Partnern umsetzen wird.

„Für dieses Projekt wurden die Profis der FH ins Boot geholt.“

ERSTE BILANZ TAGES- BETREUUNGSZENTRUM

IN DEN ERSTEN SIEBEN MONATEN (1. JULI 2020 BIS 29. JÄNNER 2021) KONNTEN IM TAGESBETREUUNGSZENTRUM WIESELBURG IN DER GETREIDESTRASSE INSGESAMT 714 TAGESGÄSTE BEGRÜSST WERDEN.

Startete man im Sommer 2020 noch mit fünf bis sieben Gästen pro Öffnungstag, so freut sich die Leiterin Ingrid Handl mittlerweile im Schnitt auf 9 – 14 Besucherinnen und Besucher. „Wir haben aktuell etwas über 20 Stammgäste, von denen einige an einem Tag, die meisten aber zwei oder drei Tage die Woche bei uns zu Gast sind“, so Ingrid Handl.

WOHLFÜHLSTÄTTE

Die Tagesgäste fühlen sich auf alle Fälle sehr wohl in der Einrichtung. „Wir unternehmen sehr viel zusammen, haben Spaß und verbringen unsere Zeit in einer wunderbaren Gemeinschaft. Wir helfen uns gegenseitig und geben aufeinander Acht – eigentlich wie in einer großen Familie. Also ich genieße jeden einzelnen Tag, den ich hier verbringen darf“, meint eine zufriedene Seniorin zu Bürgermeister Josef Leitner, der gemeinsam mit Sozialstadträtin Sabine Rottenschlager und Bürgermeister Karl Gerstl (Wieselburg-Land) dem Tagesbetreuungszentrum einen Kurzbesuch abstattete.

„Leider dürfen wir uns nur von der Terrasse aus unterhalten, es freut mich aber zu sehen, dass die Tagesstätte sehr gut besucht ist und sich die Gäste wohl fühlen“, so Bürgermeister Josef Leitner. Er ergänzt: „Nach einem – coronabedingt – schwierigen Start sind wir spätestens seit September vergangenen Jahres auf einem guten Weg. An einigen Tagen

*„Wir sind mit dem Tagesbetreuungs-
zentrum auf einem
sehr guten Weg“*



Fröhliche Gesichter im Tagesbetreuungszentrum (v.l.n.r.): Edeltraud Erber (Petzenkirchen), Elfriede Hauer (Steinakirchen), Gerta Schörghofer (Wieselburg-Land), Bernhard Nagl (Steinakirchen), Leiterin Ingrid Handl, Anna Strobl (Wieselburg), Sozialstadträtin Sabine Rottenschlager, Bgm. Josef Leitner, Bgm. Karl Gerstl (Wieselburg-Land)

sind wir mittlerweile von der erlaubten Vollausslastung von maximal 15 Personen nicht mehr weit entfernt.“

Beinahe wöchentlich steigen die Zahlen der Tagesgäste, die aus der gesamten Region nach Wieselburg kommen.

Seniorinnen und Senioren aus Wieselburg Stadt und Land, aus Petzenkirchen, Bergland, Steinakirchen, Purgstall, Oberndorf, Pöchlarn und sogar Gaming begeben sich gerne in die Obhut von Ingrid Handl, Regina Spandl und Sabrina Loisl – dem engagierten Betreuungsteam.

„STADTWIESEL“ ERFOLGREICH

Eine perfekte Ergänzung liefert der Niederflurelektrobus „Stadtwiesel“ der Stadtgemeinde Wieselburg, der die Besucher aus den InRegion-Gemeinden um zwei Euro pro Fahrt abends nach Hause bringt. 284-mal wurde dies bislang von den Gästen in Anspruch genommen.

Das Tagesbetreuungszentrum ist zur Zeit am Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ingrid Handl gerne unter **(0 660)/155 51 78** bzw. **tagesbetreuungszentrum@wieselburg.at** zur Verfügung.

WIR SIND DA!

DAS JUSY - JUGENDSERVICE WIESELBURG IST EINE BERATUNGSSTELLE FÜR JUNGE MENSCHEN VON 12 BIS 25 JAHREN. WIR SIND AUCH FÜR ELTERN, ANDERE BEZUGSPERSONEN UND LEHRER/-INNEN ANSPRECHPERSONEN.

Zurzeit kommen viele junge Menschen zu uns, denen die Situation mit Corona zu schaffen macht. Vieles gerät durcheinander – Homeschooling, das ungenügende Freizeitangebot und das Einschränken der persönlichen Kontakte erschweren diese herausfordernde Zeit.

Es ist aber möglich, Beratungs- und Informationsgespräche persönlich, unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, in Anspruch zu nehmen. Wir arbeiten vertraulich und auf Wunsch anonym. Daneben können Beratungen auch online über Zoom stattfinden. Termine lassen sich telefonisch, per E-Mail (wieselburg@jusy.at) oder SMS/WhatsApp/Signal (**0 681**) **204 510 93** vereinbaren.

WÜRÜBER WIR REDEN KÖNNEN

Mögliche Themen in einem Gespräch können sein: (Psychische) Gesundheit (wie z.B. auch Ess- oder Schlafstörungen), Stress/Entspannung, Arbeit, Liebe, Gewalt, Familie, Freundschaft, Pubertät, Sexualität und Aufklärung, Schule, Studieren, Sucht, Geld, Freizeit, Medien, Zukunft. Bezüglich Inhalt, Zeitpunkt, Dauer und Häufigkeit der Beratungen orientieren wir uns an den Bedürfnissen und Wünschen der Jugendlichen.

Außerdem können wir in Krisensituationen kostenlose Therapiestunden bei einer Kooperationstherapeutin/einem Kooperationstherapeuten anbieten.

Aktuell bieten wir **14-tägig** immer freitags (**9.4., 23.4., usw.**) von **16.00-17.00 Uhr** einen **Online-Treff** an, bei dem Jugendliche ihre Freunde sehen, neue



Das Team des JUSY Wieselburg: Natalie Stöger-Reiter (Fachliche Leitung), Manuela Zimprich (Sozialarbeit) und Margit Höfinger (Sozialarbeit) - v.l.n.r.

Leute kennenlernen, blödeln, spielen und über verschiedene Themen reden oder auch Übungen für mehr Motivation, Freude, Kraft und Stärke ausprobieren können. Einfach über den Link auf der Homepage www.jusy.at einsteigen bzw. den QR-Code nutzen.



Weitere wertvolle Informationen, Tipps, hilfreiche Links, Fotos & Videos, aktuelle Veranstaltungen und vieles mehr sind unter www.jusy.at zu finden.

Dort ist auch eine Anmeldung zu unserem Newsletter möglich.

JUSY WIESELBURG

Hauptplatz 10-12 (im Innenhof)
3250 Wieselburg
Tel.: (0 74 16) 200 72 bzw.
(0 681) 204 510 93
E-Mail: wieselburg@jusy.at
www.jusy.at

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr

JUSY

JUGENDSERVICE
WIESELBURG

SPORT UND FREIZEIT

KULTUR UND FESTE

APRIL 2021

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Sa, 3.4.2021	Osternachtsfeier	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	20.00 Uhr
Sa, 10.4.2021	Feuerlöscherüberprüfung	FF Wieselburg Stadt und Land	Feuerwehrhaus	8.00 - 12.00 Uhr
Sa, 10.4.2021	Anpaddeln auf der Salza	Naturfreunde Wieselburg	Salza	
So, 11.4.2021	Skitour Göller	Naturfreunde Wieselburg	Mürzsteger Alpen	
So, 11.4.2021	Rundwanderung Kirchbach - Paradies	Naturfreunde Wieselburg	Waldviertel	
So, 11.4.2021	Wanderung auf den Eisenstein	Naturfreunde Wieselburg	Türnitzer Alpen	7.00 Uhr
Mi, 14.4.2021	NÖ Bildungsberatung	Bildungs- und Berufsberatung NÖ Transjob	Rathaus Wieselburg	8.00 - 17.00 Uhr
Sa, 17.4.2021	Blutspenden	ARBÖ Wieselburg	Messegelände	9.30 - 16.30 Uhr
Fr, 30.4.2021	Vortrag Blasmusik zum 1. Mai	Stadtkapelle Wieselburg	Gemeindegebiet	16.00 Uhr

MAI 2021

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Sa, 1.5.2021	Blasmusik zum 1. Mai	Stadtkapelle Wieselburg	Gemeindegebiet	6.00 Uhr
So, 2.5.2021	Florianimesse	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	10.00 Uhr
Do, 6.5.2021	Ausflug Heiligenblut bei Pöggstall	Pensionistenverband	Pöggstall	
Sa, 8.5.2021	Erstkommunion	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	8.30 & 11.00 Uhr
So, 16.5.2021	Wanderung auf's Göbeck	Naturfreunde Wieselburg	Eisenerzer Alpen	5.00 Uhr
So, 23.5.2021	Wanderung Bodenwies	Naturfreunde Wieselburg	Dürrensteigkamm	
So, 30.5.2021	Wanderung Lärmerstange	Naturfreunde Wieselburg	Ybbstaler Alpen	
So, 30.5.2021	Frühschoppen der Stadtkapelle	Stadtkapelle Wieselburg	NÖ Halle - (Halle 11) Messegelände	9.00 Uhr

JUNI 2021

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
Do, 3.6.2021	Fronleichnam	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	9.00 Uhr
Sa, 5.6.2021	Firmung	röm.-kath. Pfarrgemeinde	Stadtpfarrkirche	8.30 & 11.00 Uhr
Do, 3.6. - So, 6.6.2021	Paddelwochenende an der Soca	Naturfreunde Wieselburg	Slowenien	
Sa, 5.6. - So, 6.6.2021	IVV Wandertag	Wanderverein Wieselburg	Messegelände	6.00 - 16.00 Uhr
So, 6.6.2021	Wanderung auf den Göller	Naturfreunde Wieselburg	Mürzsteger Alpen	6.00 Uhr
Sa, 12.6.2021	Tauschmarkt		Volksfestplatz 1 (Winzer)	10.00 - 20.00 Uhr
Sa, 12.6.2021	Wanderung Warscheneck	Naturfreunde Wieselburg	Tote Gebirge	
SO, 13.6.2021	Bergwanderung Hohe Student	Naturfreunde Wieselburg	Mürzsteger Alpen	
Sa, 26.6.2021	Tag der offenen Tür	FF Wieselburg Stadt und Land	Feuerwehrhaus	10.00 - 17.00 Uhr
Sa, 26.6. - So, 27.6.2021	Paddeln am Wildwasserkanal Budweis	Naturfreunde Wieselburg	Tschechien	
Mi, 30.6.2021	Simpl Revue „Krone der Erschöpfung“	Theaterring Erlaufal	Theater im Park am Belvedere	20.00 Uhr

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass in Zeiten wie diesen geplante Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können. Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Sie darauf hinweisen, dass ein aktueller Veranstaltungskalender unter www.wieselburg/veranstaltungen zu finden ist.

RADRENNEN DURCH WIESELBURG

DAS „RACE AROUND NIEDERÖSTERREICH“ FINDET AM 7. UND 8. MAI 2021 STATT.

Das Race Around Niederösterreich (RAN) ist das fehlende Stück im Ultraradsport-Kalender. Auf die Starterinnen und Starter warten von Weitra ausgehend 600 abwechslungsreiche und atemberaubende Kilometer durch die vielfältige Landschaft Niederösterreichs. Mit über 6.000 herausfordernden Höhenmetern geht es eine Runde nonstop innerhalb der Landesgrenze.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer passieren auf ihrem Weg von Weitra über Raabs, Haugsdorf, Hohenau, Hainburg, Wiener Neustadt, Semmering, die Kalte Kuchl und Wastl am Wald in Richtung Ybbs und Kleinpertschlag zurück nach Weitra, das Stadtgebiet von Wieselburg nach ca. 500 gefahrenen Kilometern.

Infos und Details unter www.ran-bike.at

ABSAGE OSTERMARKT

Aus gegebenem Anlass musste der **Ostermarkt 2021** leider **abgesagt** werden.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Wieselburg gibt es bereits Ideen, Planungen und Änderungsvorschläge für die Durchführung im Jahr 2022.

RAUCHFREI TELEFON

DAS RAUCHFREI TELEFON ZEIGT, WIE MAN AUCH LANGFRISTIG DEM TABAK WIDERSTEHT.

Während manche die Ausgangsbeschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie als Gelegenheit für den Rauchstopp nutzen konnten, haben zusätzliche Stressfaktoren und die generelle Verunsicherung viele auch vermehrt zur Zigarette greifen lassen.

RAUCHFREI TELEFON UND RAUCHFREI APP

Kontaktlose Angebote sind in dieser herausfordernden Zeit besonders hilfreich für einen erfolgreichen Rauchstopp. Raucherinnen und Rauchern steht deshalb die Beratung des **Rauchfrei Telefons** von Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Auch wer bereits aufgehört hat und Unter-

stützung beim Durchhalten oder nach einem Rückfall braucht, erhält diese unter der kostenfreien Telefonnummer **(0 800) 810 013**.

Neben der bewährten Rauchfrei-Beratung steht die kostenlose **Rauchfrei App** (www.rauchfreiapp.at) 24 Stunden am Tag als kleiner Helfer in der Hosentasche zur Verfügung. Umfangreiche Informationen rund um das Thema Tabakentwöhnung, Effekte auf die eigene Gesundheit und Tipps zur Motivation präsentiert auch die Website unter **www.rauchfrei.at**.

Darüber hinaus finden regional regelmäßig Kurse zur Raucherentwöhnung statt.



ACHTUNG BETRUG!

Falsche Anrufe der „ÖGK“ zu angeblicher Lichttherapie!

Derzeit gehen immer wieder Anrufe bei Versicherten ein, in denen angeblich im Namen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) eine Lichttherapie angeboten wird. **Hände weg: Diese Anrufe sind ein Betrugsversuch.**

Gehen Sie nicht darauf ein. Die Anruferinnen sind meist weiblich und geben an, im Namen der Österreichischen Gesundheitskasse tätig zu sein. Man sei für eine neuartige Lichttherapie ausgewählt worden und könne dieses Testangebot im Zuge eines Hausbesuchs durch einen Therapeuten ausprobieren. Die Anzahl der Angebote sei begrenzt.

Bei diesen Anrufen handelt es sich um einen Betrugsversuch. Gehen Sie daher nicht darauf ein und geben Sie keinesfalls persönliche Daten bekannt.

NÖ DEMENZ-SERVICE

DEMENTZ-HOTLINE UND INDIVIDUELLE BERATUNGEN STEHEN AUCH WÄHREND CORONA-EINSCHRÄNKUNGEN ZUR VERFÜGUNG.

Demenz ist für Betroffene und ihre Angehörigen eine enorme Herausforderung. Bei den kostenlosen, individuellen Beratungen helfen Demenz-Expertinnen und -Experten mit einschlägiger Ausbildung und langjähriger Erfahrung bei individuellen Problemen, geben Tipps, wie man Betroffene aktivieren kann, oder üben mit den Angehörigen, wie sie mit Betroffenen umgehen können.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen finden die individuellen Beratungen zurzeit in erster Linie virtuell bzw. digital statt. Unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen ist auf Wunsch aber auch ein Hausbesuch möglich.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 649 Beratungen in ganz NÖ durchgeführt.

INFORMATION

DEMENTZ INFO-POINT DER ÖGK SCHEIBBS

Bahngasse 1, 3270 Scheibbs
jeden 3. Freitag des Monats von
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

DEMENTZ HOTLINE:

(0 800) 700 300
Montag bis Freitag von 8.00 bis
16.00 Uhr

GESUNDHEITSZENTRUM

DR. KEHINDE WEWE UND DR. SIGRID DEIMEL - ZWEI NEUE FRAUENÄRZTINNEN ZIEHEN INS STADTQUARTIER.

Die Übergangsordination in der Josef-Riedmüller-Straße haben die beiden Fachärztinnen für Gynäkologie und Geburtshilfe bereits im Jänner bezogen. Dort ordinieren sie abwechselnd.

„Durch unsere langjährige Zusammenarbeit im Landeskrankenhaus Scheibbs ist zwischen Sigrid Deimel und mir eine echte Freundschaft entstanden. Viele gemeinsame Dienste und lange Nächte im Kreißaal verbinden einfach“, erzählt Kehinde Wewe und ergänzt: „Nach 15 gemeinsamen Jahren im Krankenhaus ist dann die Idee geboren worden, dass wir uns als Wahlärztinnen selbstständig machen wollen.“

WARUM WIESELBURG?

„Der Standort Wieselburg und das Projekt ‚Stadtquartier‘ haben uns einfach am meisten zugesagt. Das Bemühen von allen Seiten war sehr ehrlich und so haben wir diese Chance am Schopf gepackt und freuen uns auf diese neue, gemeinsame Herausforderung“, weiß Sigrid Deimel zu berichten.

Den Patientinnen wird auf alle Fälle ausgezeichnete gynäkologische Versorgung geboten. Die beiden Oberärztinnen im LK Scheibbs haben nach dem Medizinstudium an der Universität Wien, die Turnusausbildung in Scheibbs, die Notarzausbildung und die Ausbildung zu Fachärztinnen für Gynäkologie und Geburtshilfe absolviert. Dr. Kehinde Wewe konnte daneben noch Erfahrung in Sachen Geburtshilfe durch einige Wochen freiwilliger Arbeit in einem Krankenhaus in Papua-Neuguinea gewinnen. Dr. Sigrid Deimel war darüber hinaus bereits sieben Jahre in einer Gruppenpraxis in Wieselburg als Kassenärztin für Gynäkologie tätig.



Kehinde Wewe (l.) und Sigrid Deimel (r.) haben bereits jetzt großen Gefallen an der neuen Herausforderung und freuen sich schon auf die Ordination im Stadtquartier.

„Wir wollen für unsere Patientinnen Zeit haben und auf Fragen, Probleme und Wünsche in Ruhe eingehen können. Hilfreich kommt hinzu, dass wir unsere Patientinnen natürlich auch im Krankenhaus mitbetreuen können“, so Kehinde Wewe.

Auf alle Fälle dürfen sich die beiden Ärztinnen schon über regen Zuspruch freuen. Sigrid Deimel konnte schon einige ihrer Kundinnen in der Übergangsordination begrüßen, auch Kehinde Wewes Kundinnenstock wächst von Woche zu Woche. Geboten wird von beiden „ganzheitliche Frauengesundheit“ - von der Pubertät über die Schwangerschaft und Betreuung nach der Geburt bis ins höhere Alter.

Ein Fokus wird auch auf das behutsame Näherbringen des Themas „Gynäkologie“ für junge Mädchen gelegt. „Verhütung, erste Liebe, Aufklärung, Sexua-

lität sind Angelegenheiten, die jungen Frauen sehr wichtig sind und die sie natürlich beschäftigen. Wir wollen eine offene Anlaufstelle dafür sein und auch zeigen, was bei gynäkologischen Untersuchungen passiert, um so auch die Scheu oder gar Angst davor nehmen zu können“, erläutert Kehinde Wewe.

Übergangsordination

Josef-Riedmüller-Straße 3

DR. KEHINDE WEWE

Montag, 9.00 bis 14.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Tel.: (0 676) 486 51 10

E-Mail: dr-wewe@gynordi.net

DR. SIGRID DEIMEL

Dienstag, 18.00 bis 21.00 Uhr

Freitag, 8.00 bis 14.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Tel.: (0 676) 486 41 10

E-Mail: dr-deimel@gynordi.net

NEUES KOMMANDO BEI D

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WIESELBURG STADT UND LAND HAT EINEN VOLLSTÄNDIGEN WECHSEL IM KOMMANDO VOLLZOG

Am 17. Jänner 2021 standen die Neuwahlen des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt & Land am Programm. Unter strengen Corona-Sicherheitsvorkehrungen und einer zeitlichen Aufteilung der Mannschaft fand der Wahlgang im Feuerwehrhaus statt.

Da sich der bisherige Kommandant Thomas Reinbacher nach zehn Jahren in dieser Funktion nicht mehr zur Wahl stellte, und sich auch der Leiter des Verwaltungsdienstes Helmuth Leitzinger sowie sein Stellvertreter Horst Schmutzer nach zehn Jahren in ihren Funktionen zurückzogen, galt es, die gesamte Führungsspitze neu zu besetzen. „Ich werde auf diese sehr schöne Zeit immer gerne zurückblicken. Doch nun ist es an der Zeit, der nächsten Generation das Zepter in die Hand zu geben,“ meint Thomas Reinbacher ohne Wehmut.

KOMMANDO NEU

Bei der Wahl am 17. Jänner wurde Thomas Hofmarcher mit einem eindeutigen Ergebnis zum Kommandanten und Ewald Hochegger ebenfalls eindeutig zu dessen Stellvertreter gewählt. Beide nahmen ihre Wahl an und wurden vom Bürgermeister angelobt. Im Anschluss wurde Clemens Reinbacher als Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Auch in den weiteren Dienstposten erfolgte eine große Umstrukturierung. Das neue Kommando unter Kommandant HBI Thomas Hofmarcher blickt voller Zuversicht in die Zukunft und ist sich sicher, mit dem neuen Team sowie der Mannschaft für die durchaus immer steigenden Herausforderungen gewappnet zu sein!



Das alte und neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land: v.l.n.r.: OV Helmuth Leitzinger, Thomas Hofmarcher, Bürgermeister Josef Leitner, OBI Ewald Hochegger, V Horst Schmutzer, OV Clemens Reinbacher, Karl Gerstl (Wieselburg-Land), Vizebgm. Gerhard Eppensteiner (Wieselburg-Land)

„Ich bedanke mich beim neuen Kommando für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Ämter sowie bei Thomas Reinbacher, Helmuth Leitzinger und Horst Schmutzer für ihren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit und den Schutz der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Wieselburg Stadt und Land“, so Bgm. Josef Leitner im Rahmen der Angelobung.

Die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt & Land leistete im Jahr 2020 insgesamt ca. 15.800 Stunden, davon wurden ca. 8.900 Stunden für Einsätze aufgewendet.

INFORMATION

MITGLIEDER

Gesamt: 132
Aktivstand: 91
Reservisten: 15
Jugendfeuerwehr: 26

EINSÄTZE 2020

Gesamt: 256
Brandeinsätze: 12
Technische Einsätze: 211
Brandsicherheitswachen: 4
Brandmeldealarme (TUS): 29

FF WIESELBURG

NEU: KOMMANDANT, STELLVERTRETER UND VERWALTER WURDEN DABEI NEU GEWÄHLT.



Leitzinger, V Franz Schaufler, HBI Thomas Reinbacher, HBI
Reinbacher, BFK Pfarrer Daniel Kostrzycki, Bürgermeister



Der neue Kommandant: Thomas Hofmarcher: „Ein Ziel von mir ist, die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt & Land in eine gute Zukunft zu führen, und den Ausrüstungsstand den beiden stets wachsenden Gemeinden weiter anzupassen. Ich freue mich auf alle Fälle auf meine Aufgabe in einem engagierten Team.“



Kommandant-Stv.: Ewald Hohegger



Leiter Verwaltung: Clemens Reinbacher

FF WIESELBURG STADT & LAND

KOMMANDO NEU

Kommandant:

HBI Thomas Hofmarcher

Alter: 40 Jahre

Beruf: Landwirt, Selbstvermarkter

Kommandant Stellvertreter:

OBI Ewald Hohegger

Alter: 40 Jahre

Beruf: Gemeindebediensteter

Leiter des Verwaltungsdienstes:

OV Clemens Reinbacher

Alter: 29 Jahre

Beruf: Rauchfangkehrermeister

Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes:

V Franz Schaufler

Alter: 38 Jahre

Beruf: Polizist

DIE FUNKTIONEN ZURÜCKGELEGT HABEN

Kommandant:

Thomas Reinbacher

Kommandant Stellvertreter:

Thomas Hofmarcher

(Kommandant neu)

Leiter des Verwaltungsdienstes:

Helmuth Leitzinger

Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes:

Horst Schmutzer

INFOS ZUM FREIBAD

DAS WIESELBURGER FREIBAD IST FÜR DEN ERHOFFTEN START AM 1. MAI 2021 GERÜSTET.

Die COVID-19-Krise und die damit einhergehenden Planungsunsicherheiten dauern nach wie vor an. Fixiert ist allerdings, dass es auch heuer Saisonkarten für das Wieselburger Freibad mit einem 30%-igen Rabatt gegenüber dem regulären Preis geben wird.

Die **ermäßigten Jahreskarten** können **von 1. bis 31. Mai 2021** an der Freibad-Kassa zu den Öffnungszeiten erworben werden.

Ab sofort können im Bürgerservice im Rathaus Wieselburg gegen Bezahlung **Gutscheine für Freibad-Saisonkarten** ausgestellt werden, welche dann ab 1. Mai 2021 an der Freibad-Kassa gegen die entsprechende Jahreskarte eingelöst werden können.

PREISE & ERMÄSSIGUNGEN

Saisonkarten bis 31. Mai 2021:

- > Erwachsene - **EUR 50,40**
- > Kinder (6 bis 15 Jahre) - **EUR 23,80**
- > Student/-innen, Schüler/-innen, Lehrlinge, Präsenzdienler/-innen, Pensionist/-innen, Personen mit Beeinträchtigungen mit gültigem Ausweis **EUR 37,10**

Saisonkarten ab 1. Juni 2021:

- > Erwachsene - **EUR 72,00**
- > Kinder (6 bis 15 Jahre) - **EUR 34,00**
- > Student/-innen, Schüler/-innen, Lehrlinge, Präsenzdienler/-innen, Pensionist/-innen, Personen mit Beeinträchtigungen mit gültigem Ausweis **EUR 53,00**

Dauerkabinen: auch für die Anmietung von Dauerkabinen wird im Zeitraum von 1. April bis 31. Mai 2021 ein **Nachlass von 30%** gewährt.

Die Preise für Tageskarten bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Hier ein Überblick:

TAGESKARTE 9.30 BIS 20.00 UHR

- > Erwachsene - EUR 5,00 (mit NÖ Familienpass - EUR 4,00)
- > Kinder 6 bis 15 Jahre - EUR 2,50 (mit NÖ Familienpass - EUR 2,00)
- > Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienler, Pensionisten, Personen mit Beeinträchtigungen - EUR 3,80
- > Schüler mit Lehrperson - EUR 1,30
- > Kinder bis 6 Jahre - frei

VORMITTAGSKARTE BIS 13.00 UHR

- > Erwachsene* - EUR 2,50
 - > Kinder 6 bis 15 Jahre* - EUR 1,30
 - > Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienler, Pensionisten, Personen mit Beeinträchtigungen* - EUR 1,90
- * bei Rückgabe bis 13 Uhr

MITTAGSKARTE 12.00 BIS 15.00 UHR

- > Erwachsene** - EUR 2,50
 - > Kinder 6 bis 15 Jahre** - EUR 1,30
 - > Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienler, Pensionisten, Personen mit Beeinträchtigungen** - EUR 1,90
- ** bei Rückgabe bis 15 Uhr

NACHMITTAGSKARTE AB 13.00 UHR

Erwachsene - EUR 3,80
Kinder 6 bis 15 Jahre - EUR 1,90
Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienler, Pensionisten, Personen mit Beeinträchtigungen - EUR 2,80

ABENDKARTEN 17.00 BIS 20.00 UHR

- > Erwachsene - EUR 2,50
- > Kinder 6 bis 15 Jahre - EUR 1,30
- > Studenten, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienler, Pensionisten, Personen mit Beeinträchtigungen - EUR 1,90

GRATIS-EINTRITT MIT NÖ-CARD

Für NÖ-Card-BesitzerInnen haben die Betreiber ein besonderes Zuckerl parat - nämlich einen einmaligen Gratis-eintritt (**Ersparnis: EUR 5,00**).

1424 JUGEND:KARTE NÖ

Darüber hinaus kooperiert die Stadtgemeinde Wieselburg im Jahr 2021 auch wieder mit der „1424 Jugend:Karte NÖ“. Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 14 und 24 Jahren, die eine Jugendkarte besitzen, bedeutet dies, dass sie in der Badesaison 2021 einen einmaligen Gratis-eintritt - in Verbindung mit dem Coupon aus dem Magazin „NÖ Bädertour 2021“ - im Freibad genießen und in der Folge jeweils nur den ermäßigten Eintrittstarif von **EUR 4,00** zu bezahlen haben.

Das Freibad Wieselburg soll heuer bis **5. September 2021** in der Zeit von **9.30 Uhr bis 20.00 Uhr** geöffnet sein.

SAUNAAANLAGE BLEIBT WEITERHIN GESCHLOSSEN

Die Saunaaanlage sowie der Solarium- und Massagebetrieb bleiben bis zumindest 31. Juli 2021 leider geschlossen. Sämtliche gelöste Saunagutscheine bzw. 10er Blöcke behalten ihre Gültigkeit.



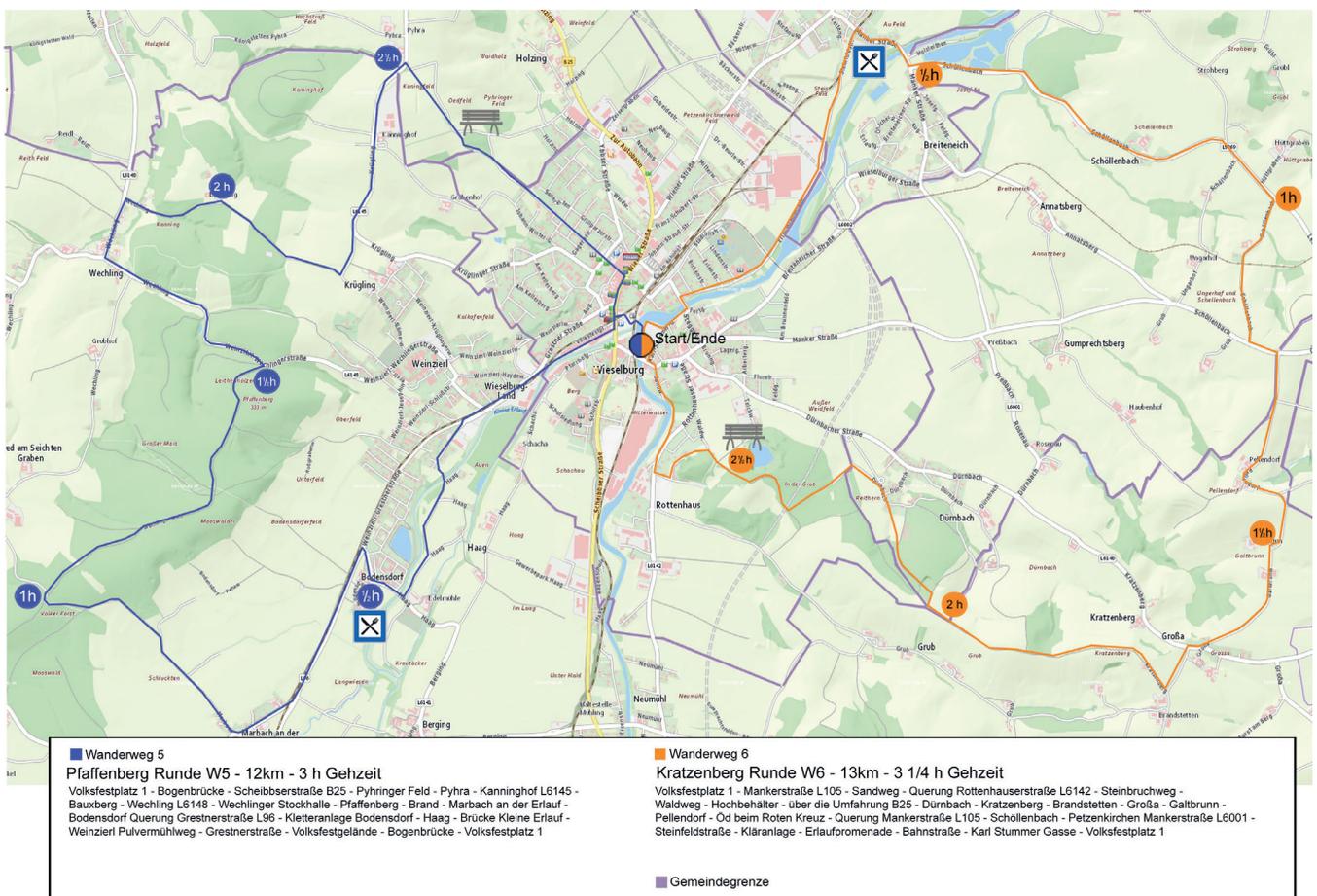
NEUE WANDERWEGE

MIT DER PFAFFENBERG- BZW. KRATZENBERG-RUNDE WIESELBURG UND UMGEBUNG WANDERND KENNENLERNEN.

Seit Herbst 2020 gibt es in Wieselburg (und Umgebung) zwei neue Wander-
routen - die Pfaffenberg- bzw. Kratzen-
berg-Runde.

Ausgangspunkt für die beiden etwa
dreistündigen Wanderungen ist jeweils
das neue Winzergebäude am Volksfest-
platz 1 („Zwieselprojekt“).

Die Karte mit den beiden Routen zum
Herunterladen und Ausdrucken finden
Sie unter www.wieselburg.gv.at.



ÖFFNUNG BEACHVOLLEYBALL-PLÄTZE IM FREIBAD

FREIER ZUGANG AUCH AUSSERHALB DER FREIBAD ÖFFNUNGSZEITEN.

Die Beachvolleyball-Plätze im Wiesel-
burger Freibad werden auch außer-
halb der Badesaison frei zugänglich
gemacht und können von Sportbegeis-
terten und Hobby-Sportlern kostenlos
genützt werden.

Sobald es die Situation zulässt, erfolgt
eine Information über die Öffnung auf
der Homepage www.wieselburg.gv.at
bzw. per WhatsApp-Service der Stadt-
gemeinde.



GEBURTEN

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER.

- Annika Allinger
- Benedek Baksa
- Liam Bucos
- Beren Canpolat
- David Engl
- Azra Haznedarevic
- Xaver Hochebner
- Lena Janker
- Anna Kaltenbrunner
- Zoe Teleki
- Franziska Winterspacher



UNSERE JUBILARE

WIR GRATULIEREN ZU FOLGENDEN JUBILÄEN.

75. GEBURTSTAG

- Mehmed Alihodzic
- Elzbieta Czyniewski
- Hermine Hardt
- Helga Trümel
- Michael Wanzmann
- Ingrid Zeipelt

80. GEBURTSTAG

- Sahin Dinc
- Muzaffer Esen
- Josef Heindl
- Walter Koprax

- Helmut Lestan
- Herbert Lienbacher
- Erna Mayer
- Annemarie Schwarz

85. GEBURTSTAG

- Anton Bauer
- Gertraude Kaiser
- Eleonore Kozel
- Helga Leitzinger
- Aloisia Maitz
- Josef Sonnleitner

90. GEBURTSTAG

- Hermine Scholz

95. GEBURTSTAG

- Friedrich Hofegger

DIAMANTENE HOCHZEIT

- Helmut und Ingeborg Pflügl

STERBEFÄLLE

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN.

- Franz Berger
- Margarete Felsing
- Georg Györög
- Franziska Hainisch
- Franz Helm
- Karl Höfer
- Annemarie Lechner
- Elfriede Luksch
- Christine Mai
- Robert Ocsko



- Monika Prokop
- Alois Weidenauer

HOCHZEITEN OHNE FOTO

- > Georg Potzmader und Andrea Wippel, Wieselburg-Land
- > Kevin Strobl und Katharina Hörhan, Wieselburg

EHESCHLIESSUNGEN

WIEDER VERMÄHLTEN SICH EINIGE PAARE.



Thomas Höfner und Wan-Chuan Chan , Wieselburg-Land



Josef Winterspacher und Gabriele Haugensteiner, Wieselburg



Roland Steindl und Anja Wagner, Wieselburg



Rami Badran und Samira Bouaicha, Scheibbs

IMPRESSUM: Medieninhaber: Stadtgemeinde A-3250 Wieselburg, Hauptplatz 26

Redaktion: Mag. Franz Willatschek, Mag. Dieter Gröbner, A-3250 Wieselburg

Blattlinie: Information d. Gemeindebewohner über Angelegenheiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene

Verlags- und Herstellungsort: A-3250 Wieselburg

Druck: Druckerei Queiser GmbH, A-3250 Wieselburg

Fotos: Stadtarchiv, Musikschule Wieselburg, de.freepic.com./master1305,FH Wieselburg, ZKW Group, BMK/Cajetan Perwein, Eplinger/NÖN, BEST GmbH, JUSY Wieselburg, FF Wieselburg Stadt und Land, Kehinde Wewe

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Mediumsinhabers: Stadtgemeinde Wieselburg

Unternehmensgegenstand: Wieselburger Stadtnachrichten — Zeitung der Stadtgemeinde Wieselburg

Sitz: A-3250 Wieselburg, Hauptplatz 26.

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer

Grundlegende Richtung: Die Wieselburger Stadtnachrichten sind ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i. d. g. F. und dienen zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Stadtgemeinde Wieselburg bzw. von im Zusammenhang mit der Stadtgemeinde Wieselburg stehenden Dingen und Ereignissen. Die Datenschutzrichtlinie der Stadtgemeinde Wieselburg finden Sie unter www.wieselburg.gv.at.



Voraussichtlich ab
Ende April / Anfang Mai 2021

am neuem Standort

Volksfestplatz 1 bei den „Winzern“

